

WILLI

was in Langau los ist



494



FOTO: ERNST PRAND-STRITZKO

August 2021

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
Fr 6.8.	Kulturverein Langau	Konzert am See	19.30 / Freizeitzentrum
Fr 6.8.	Sportverein	SVU Langau – Allentsteig	20.30 / Freizeitarena
So 8.8.	Kulturverein Langau	Abschlusskonzert – Musiksommer	15.00 / Freizeitmuseum
Mi 11.8.	Gemeinde	Blumenschmuck – Landesbewertung	15.00-17.00
Do 12.8.	Senioren Pensionisten	Senioren- und Pensionistennachmittag	14.00 / Anglerparadies
Fr 13.8.	Pfarre	Krankenkommunion	
Fr 13.8.	Sportverein	SVU Langau – Drosendorf	20.30 / Freizeitarena
So 15.8.	Pfarre	Erstkommunionfeier	9.00/Kirche oder Pfarrhofgarten
Sa 21.8.	Sportverein	16. Triathlon	ab 13.30 / Freizeitzentrum/See
Fr 27.8.	Sportverein	Irnfritz - SVU Langau	20.00 / Irnfritz
So 29.8.	Pfarre	Hl. Messe im Pfarrgarten	9.30 Uhr / Pfarrgarten
So 29.8.	Landjugend	Jubiläumsfest 70 Jahre Landjugend	9.30 / Hauptplatz
Vorschau			
Sa 4.9.	Sportverein	Jugendturnier – U7 / U8	14.00 / Freizeitarena
Testungen			
Freitag	Gemeinde Geras	Corona-Test (kostenlos)	15.00-19.00 / Gemeinde Geras

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 14./15. August; Urlaub: 30. August - 19. September !
Dr. JÄGER-WEINLICH - Weitersfeld 02948/8255
 31. Juli/1. August;
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 7./8. August;
Dr. PALLISCH - Groß-Siegharts 0847/40333
 21./22. August;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 28./29. August;
 Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 7 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert !Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.
Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

**Ab sofort bieten wir neben
 ANTIGEN-TESTS auch kostenlose PCR-TESTS an!
 Wir bitten nur um telefonische Voranmeldung!
 Das Ordinationsteam Dr. Mühlöcker**



ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 3. + 10. + 17. + 24. + 31. August;
Restmüll: Dienstag, 3. + 31. August;
Papier: Dienstag, 31. August;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 10. September;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden **1. Freitag** im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage !**
mobile PROBLEMSOFFSAMMLUNG: Mittwoch, 14. September !!!
 (Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

Herrn **Robert REISS** L 79 zum **95. Geburtstag !**
 Frau **Anna WURST** / Baden zum **92. Geburtstag !**
 Frau **Maria RESEL** L 174 zum **85. Geburtstag !**
 Herrn **Franz REISS** L 349 zum **60. Geburtstag !**
 Frau **Leopoldine RESEL** L 174 zum **60. Geburtstag !**
 Frau **Sandra SCHNEIDER** Campingplatz zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Karl DIETRICH-SPRUNG** L 65 zum **55. Geburtstag !**
 sowie **allen anderen "ungenannt bleiben wollenden" Jubilaren !**

Kathrin BENESCH + Maximilian GAISCHACH zur Geburt Ihrer **MIRIAM !**
Stefanie + Daniel KIELMAYER zur Feier Ihrer **HOCHZEIT !**
Elisabeth + Gerhard WINKLER zur Feier Ihrer **"SILBERNEN HOCHZEIT"!**
 Frau **Marlis LINSBAUER** zur erfolgreich abgelegten
PFLEGEASSISTENZPRÜFUNG sowie Prüfung zum **FACHSOZIALBETREUERIN !**
 seinem **"frischgebackenen Maturanten"**
 Herrn **Simon MESSMANN - HLW Horn !**
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
 Frau **Marianne MANN** / Wien zum **60. Geburtstag !**
 Herrn **DI Erwin REISS** / Aflenz zum **60. Geburtstag !**

**WILLI
GRATULIERT**



GARS am Kamp/ Eislaufplatz-Gymnastikraum
Sa., 14. August - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

**Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 21. August 2021!**

oooooooooooooooooooo



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte:
IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RVLNWTWWZWE
VOLKSBANK:
IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

Konzert am See



Mocatheca

KLARINETTENQUARTETT

Voix Brass

Freitag 6. August 2021

19.30 Uhr

Freizeitzentrum LANGAU

Eintritt: Freie Spenden



KULTURVEREIN LANGAU
ZVR: 11013846739

Wald4tler Musiksommer

TEILNEHMER-KONZERT

SONNTAG 8. AUGUST 2021

15 UHR

**2091 LANGAU
FREIZEITMUSEUM**

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Langauer Kultursommer 2021

- | | | |
|---|---------------|-----------|
| • Fotoausstellung LALELA im Freizeitmuseum Langau | 3. Juli | 19.30 Uhr |
| • RockPopBlasmusik mit der Musikkapelle Langau | 10. Juli | 19.30 Uhr |
| • Konzert am See mit „Mocatheca“ und „voixBRASS“ | 7. August | 19.30 Uhr |
| • Abschlusskonzert „Wald4tler Musiksommer“ | 8. August | 15.00 Uhr |
| • 70 Jahre Landjugend Langau Frühschoppen | 29. August | 10.00 Uhr |
| • Tag der Blasmusik mit der Musikkapelle Langau | 11. September | 13.00 Uhr |



Schnitterhahnheuriger abgesagt

Leider kann auch heuer der Schnitterhahnheurige im Freizeitmuseum nicht stattfinden. Wir wollen diese schöne Tradition aber beibehalten. Für nächstes Jahr sind wir zuversichtlich, den Heurigen wieder aufleben zu lassen.

Diorama des Braunkohlebergwerks wird restauriert. Wer will mitmachen?

Der Raum, in dem das Diorama ausgestellt ist, muss wegen starker Feuchtigkeit renoviert werden. Auch das Diorama selbst hat Schaden genommen. Speziell die Elektrik muss restauriert werden. Wir könnten eine fachkundige Person gewinnen, die das federführend machen wird. Falls jemand Interesse hat hier mitzuarbeiten, bitte mit Ewald Brunmüller (0680 3000466) Kontakt aufnehmen!



VERANSTALTUNGEN BEIM NACHBARN – AUGUST 2021

Fr/Sa 30./31. 7. um 19 Uhr Feste KAJA

Odysseetheater „Unverhofft“ (Nestroy).

www.odysseetheater.org/kaja/kaja.htm

So 1. 8. um 21 Uhr Eggenburger Mondscheinkino

„Was wir wollten“

Wiese beim Kanzlerturm.

www.mondscheinkino.eggenburg.at. Aufführungen

jeweils Do-So bis 15. August. Reservierung 02984/3400

Di 3. 8. um 19 Uhr Pfarrkirche Frain/Vranov

Orgelkonzert Anna Dobřílková und Leos Vala

Mi-So 4.-8. 8. „WIEDER ZUSAMMEN“ Filme, Konzerte,

Ausstellungen in Fratres, Mariz und Slavonice. Details:

www.slavonicefest.cz

Fr 6. 8. um 20.30 Uhr Sandstrandbad Drosendorf

Sommerkino „Risiken & Nebenwirkungen“.

Reservierungen: 0664 1973793. Infos:

www.filmclubdrosendorf.at

Sa 7. 8. um 20.30 Uhr Sandstrandbad Drosendorf

Sommerkino „Das perfekte Geheimnis“

Sa 7. 8. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg Vernissage

Marta König, Acryl/Öl.

Geöffnet bis 22. 8. Sa, So, Fei 14-18 Uhr. –

www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa 7. 8. um 20.30 Uhr LIVE am Retzer Hauptplatz „Tini

Trampller und die Playbackdolls“ (Bei Starkregen im

Kulturhaus Schüttkasten, Retz). –

www.tinitrampller.com

Fr 13. 8. um 20 Uhr Drosendorf open air im

Schlosshof „Tribute to the Beatles“

THE GOESSL BROTHERS. Freie Spende! – [www.jazzclub-](http://www.jazzclub-drosendorf.at)

[drosendorf.at](http://www.jazzclub-drosendorf.at)

Fr 13. 8. um 20.30 Sandstrandbad Drosendorf

Sommerkino „Corpus Christi“

Sa 14. 8. um 20.30 Uhr Sandstrandbad Drosendorf

Sommerkino „Wanda meinWunder“ mit

Regionalkulinarik

So 15. 8. um 20 Uhr Sandstrandbad Drosendorf

Ferienspiel „Das Pferd am Balkon“

Sa 14. 8. um 17 Uhr Stift Geras/Ehrenhof „Alexandra

Reinprecht & Adrian Eröd“

(bei Schlechtwetter im Marmorsaal). Arien und Duette

von G. Rossini, G. Donizetti, A. Lortzing. –

www.gerasklingt.at

So 15. 8. um 10.30 Uhr Hardegg Nationalparkzentrum

Kräuterfest zu Maria Himmelfahrt Feldmesse mit

Kräuterweihe durch Kräuterpfarrer Benedikt.

Workshops, Seminare 8.30 – 15.30 Uhr.

Detailprogramm auf www.np-thayatal.at

Fr 20. 8. ab 16 Uhr Frainer Strand/Vranovská Pláz

„Konzert Marek Ztracený“.

Sommertour 2021. – www.vranovska-plaz.cz

Sa 21. 8. um 20 Uhr LIVE am Retzer Hauptplatz „Harri

Stojka Hot Swing Trio“ Spec. Guest: Herb Berger (Bei

Starkregen im Kulturhaus Schüttkasten, Retz)

Sa/So 21./22. 8. ? Schaffinger Kirtag

Di 24. 8. um 19 Uhr Pfarrkirche Frain/Vranov

Violinkonzert Marie Magdaléna Fuxová

Sa 28. 8. ab 15 Uhr Gutshof Fratres Kulturbrücke

„Textile Kunst in Europa – Aufbruch nach dem

Niedergang“. Ausstellungen: Mode und Design. Impuls

VESNA: „Mehr als ein Atelier.“ Atelier Kosilela:

Modeschau und Präsentation. Drei Generationen

Keznickl. Konzert: Ensemble Mirtilli Suonanti. -

www.kulturbruecke.com

Sa 4. 9. um 17 Uhr Galerie Kultur.Hardegg Vernissage

Sylvia Fink/Harald Grubmüller. Geöffnet bis 26. 9. Sa,

So 14-18 Uhr.

Sa 4. 9. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „M. Rabitsch

& R. Pawlik-Quartett“

Wenn es die Verhältnisse zulassen, findet dieses

Konzert „Open-Air“ im Garten beim Jazzkeller statt.

Ansonsten müssen wir es indoor durchführen. -

www.jazzclub-drosendorf.at

Drosendorf Strandbad, Ahoj & Schaufenster

Ausstellung „Fluss Frauen Farben“ von Ines Lechleitner,

bis 8. Aug., Öffnungszeiten wie Strandbad bzw. Ahoj!

Stift Geras Jubiläumsschau „900 Jahre

Prämonstratenser“

Geöffnet Mi bis So und Fei 10-16 Uhr. –

www.stiftgeras.at

Naturparkhaus und Naturpark Geras geöffnet 9-18

Uhr. Mittwoch Ruhetag.

www.naturpark-geras.at

Nationalparkhaus und Nationalpark Thayatal geöffnet

täglich 9-18 Uhr. Wildkatzen-Schaufütterung tägl.

15.30 Uhr. - www.np-thayatal.at

Biblio-Dreieck Hardegg-Langau-Weitersfeld,

Weitersfeld 113/Rathaus.

Geöffnet Mittwoch 17-19 Uhr, Sonntag 10-11.30 Uhr. -

www.biblioweb.at/weitersfeld

EINLADUNG ZUM STALLEKER KIRTAG

SAMSTAG, 14. AUGUST 2021

13 UHR HL. MESSE IN DER PFARRKIRCHE STALLEK / STALKY

ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN. ES GELTEN DIE ZUM JEWEILIGEN ZEITPUNKT
AKTUELLEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN (CORONA-MASSNAHMEN).**

Wir freuen uns, euch wieder einladen zu können.

Senioren- und Pensionistennachmittag

Donnerstag, 12. August 2021

um 14.00 Uhr

Anglerparadies - Hessendorf

Bitte 3G-Regel beachten

AUSFLUG

am Dienstag, 7. September 2021

Asparn und Mistelbach MAMUZ-Museen (Urgeschichte und Maya)

Mittagessen

Herrnbaumgarten Nonseum

Anmeldung unter 0664 4865083 oder 02912 6644



Zachauer Gerhard

Freundorfer Herbert



land jugend langau

1951 - 2021

70 Jahre Jubiläumsfest

LANDJUGEND LANGAU

Sonntag, 29.08.2021

Hauptplatz Langau

Programm:

9.30 UHR	Feldmesse
danach	Festakt und Frühschoppen mit der MK Langau
	Mittagstisch

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für Weiterbildung, Jugendheim, Sport und Kultur sowie gemeinnützige Projekte im Dorf verwendet.

Veranstalter: Landjugend Langau Obmann Paul Linsbauer, 2091 Langau, ZVR 715667049

BETRIEBSURLAUB

MONTAG, 20. SEPTEMBER 2021 - SONNTAG, 26. SEPTEMBER 2021

MUSIKKAPELLE LANGAU

Neues von der MK-Langau



Wir möchten uns bei allen Besuchern für die zahlreiche Teilnahme an unserem Konzert bedanken. Und wir hoffen es hat euch soviel Spaß gemacht wie uns, endlich wieder Musik in unserem Ort zu hören 😊. Wir proben schon wieder fleißig für unsere weiteren Auftritte, wie zum Beispiel das Weisenblasen am 14. August 2021 in Waidhofen/Thaya oder den Frühschoppen beim Jubiläumsfest der Landjugend Langau.

Gratulation – Gratulation – Gratulation

Unser fleißiger Storch hatte auch im Juli einiges zu tun. Wir gratulieren Lukas Benesch und seiner Lisi zur Geburt ihres Florian und Katrin Benesch und ihrem Max zur Geburt ihrer Tochter Miriam! Wir freuen uns sehr über unseren Musikernachwuchs.

Endlich wieder eine Musikerhochzeit! Herzliche Gratulation an Stefanie und Daniel Kielmayer zur Hochzeit und wir wünschen euch beiden alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg!



BIENENLANDLWEG 2007 UND 2021

2007 Kinder der VS Langau helfen beim Kirschbaumpflanzen



2021 April – volle Blüte / Juli reiche Ernte





Es geht wieder los!
Meisterschaftsauftritt am Fr. 6., August
gegen SG Allensteig/Göpfritz – 18.30/20.30

In der Hoffnung wieder einmal eine komplette Meisterschaftssaison absolvieren zu können fiebern unsere Mannen rund um Spielertrainer Matthias Forster und unseren beiden reaktivierten „Neuzugängen“ Lukas und Mario Resel dem vorverlegten Meisterschaftsauftritt entgegen. Eine Saison, in der mit Schwarzenau, Irrfritz und Weitersfeld übrigens wiederum die üblichen Verdächtigen als Meisterschaftsfavoriten gehandelt werden und Eisgarn bereits vor Meisterschaftsbeginn ihre Mannschaft zurückgezogen hat. Näheres im nächsten WILLI !

Freitag, 6. August - 18.30/20.30 SVU – SG Allensteig/Göpfritz

Freitag, 13. August -18.30/20.30 SVU – UFC Drosendorf

Bitte 3-G Regel beachten!

VORMERKEN.... VORMERKEN !

JUGENDHEIMTURNIER der U-7 und U-8:

Samstag, 4. September – ab 14.00

Meisterschaftsauftritt der U-9:

Freitag, 3. September 18.00 Burgschleinitz – SVU



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste:

seinen langjährigen Spielern **Franz REISS** und **DI Erwin REISS** zum **60. Geburtstag!**

seinem Spieler **Daniel KIELMAYER** und seiner **STEFANIE** zur Feier Ihrer **HOCHZEIT !**

seinem Spieler **Patrick HORELICA** und seiner **LENKA** zur Feier Ihrer **HOCHZEIT !**

16. INTERREGIONALER TRIATHLON mit
Landesmeisterschaften

Sa., 21. August 2021 – Bergwerksee !

Gültigkeit der 3-G Regel am gesamten Kippgelände !

Kurztriathlon – Hobbytriathlon „Waldviertel Man“ – Staffeltiathlon – Kindertriathlon !

Der SVU bittet Dich auch heuer, Ihm die Treue zu halten, sind es doch gerade die „Hobby-Triathlet(inn)en aus Langau und der näheren Umgebung – ob als „Single“ oder in der Staffel – die diese Veranstaltung zu einem Erfolg und einem wahren Erlebnis machen. Gerade die Distanzen im Staffeltiathlon mit der Möglichkeit die „Müh‘ und Plag‘ quasi zu dritteln“ sind prädestiniert auch für die „weniger Trainierten unter uns“ den „inneren Schweinehund“ wieder einmal zu überwinden.

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr – keine Parkmöglichkeit am Universaleweg !

Zufahrt ab 10.45 Uhr nur über Riegersburgerstraße möglich

Da die Radstrecke – via den Güterwegen im Schaffinger Feld – über Schaffa nach Riegersburg führt, bitten wir alle Langauer(innen) um besondere Rücksichtnahme und weitgehendste Meidung der Radstrecke inklusive der Güterwege in der Zeit zwischen 13.30 und 17 Uhr!

Besten Dank im Voraus !

Also noch rasch ANMELDEN und MITMACHEN !

Näheres unter www.triathlon-langau.at!

Mag. Dietmar Haller

vulgo "Didi"

**... kaum zu glauben...
10 Jahre sind vorbei
und du bist somit
60**



Lieber Dietmar!

Auch wenn es durchaus sein könnte, dass aus didianisch-redaktionstechnischen Gründen dieser Beitrag erst verspätet oder gar nicht erscheint, möchten wir dir als WillikollegInnen und Freunde aber auch im Namen unserer Leser ganz herzlich zu deinem Sechziger gratulieren.

Ein ehrliches und großes Danke für deine jahrzehnte währende Kollegialität und Freundschaft, für deinen unermüdlichen (besonders nächtlichen) Einsatz bei vielen Langauer Aktivitäten.

Erhalte uns deine grenzgeniale Energie für weitere Jahre, denn ohne wäre es richtig fad beim Willi und auch sonstigen Unternehmungen in und um Langau.

Ein Bild sollte zwar mehr als tausend Worte sagen, dennoch für nicht so eingeweihte Leser eine knappe Interpretation: „Didi“, eine kreativ-humanistisch-sozial geprägte Persönlichkeit, vielseitig tätig als Jurist, Organist, Schauspieler, Fußballspieler und Funktionär, Williredakteur, Endnachtkantineur, Festredner und lebender Geburtstagskalender aber vor allem mit ungezwungenem Charme gesegnet. Möge dieser noch möglichst lange nicht dem Altersgrant weichen!

Dietmar, alles Gute ... und vergiss nicht zu feiern!

INTERESSANTE UND TEILS REGELMÄSSIGE SENDUNGEN IN FERNSEHEN UND RUNDFUNK

FERNSEHEN

Montag: 22.30 ORF2: kulturMontag

Dienstag: 20.15 ORF2: Universum

20.15 NDR: Visite

20.15 HR: Der Mutmacher

Mit Coach Kelechi

22.35 ORF2: Kreuz & Quer

Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl

Freitag: 18.30 ORF2: Mayrs Magazin – Wissen für alle

22.30 ORF2: Universum History

Mo bis Fr 9.10 ORF2: Fit mit Philipp

Mo bis Sa 19.05 PRO7: Galileo Magazin

Dienstag 3. Aug. 20.15 RTLII: Zurück in die Arbeit – Schaffen wir das?

Donnerstag 5. Aug. 21.05 ORF2: 40 Jahre Sommergespräche – Gelsen, Glocken und Gedanken

An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer wieder auch Gottesdienstübertragungen auf ORFIII, ZDF.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am Sonntagmorgen

10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst

14.05 Ö1: Menschenbilder

Montag: 16.05 Ö1: Passagen

Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren

Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und Gesellschaft

Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit

Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch

Samstag: 19.05 Ö1: Logos

Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten

Mo bis Fr 15.30 Ö1: Moment

In der TV- bzw. der Radio-Thek können Sendungen 7 Tage lang jederzeit „nachgesehen“ oder „nachgehört“ werden.

Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Juli 2021 los war

**Aktion "blühendes NÖ"
wieder 1. Platz im Waldviertel**



Wir freuen uns ganz besonders über unseren 1. Platz in unserer Gruppe im Waldviertel und bedanken uns sehr herzlich bei unseren so fleißigen Blumenfreundinnen und Blumenfreunden. Diese freiwilligen Leistungen sind nicht hoch genug einzuschätzen.

Auf Grund dieser hervorragenden Bewertung wird die kritische Jury am 11. August 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr wieder die Viertelssiegergemeinden bereisen und nach entsprechender Bewertung die Landesplatzierungen festlegen. Dafür dürfen wir nochmals alle ersuchen für unser schönes Ortsbild den grünen Daumen unter Beweis zu stellen.



Vielen, vielen herzlichen Dank an ALLE die immer wieder so fleißig für unseren Blumenschmuck ihre Zeit einsetzen - stellvertretend vielen Dank für ALLE tüchtigen Blumenfreundinnen unserer zuständigen Gemeinderätin Viktoria Schuh, Margit Reiß-Wurst und den vielen Helferinnen und Helfern für das unermüdliche Engagement. Wir dürfen wirklich sehr stolz auf unsere wunderschöne, blumige Gemeinde sein.

Nochmals vielen herzlichen Dank an ALLE!!!

Mehr Ökostrom für Langau: Sonnenkraftwerk Langau entsteht!

Die Marktgemeinde Langau plant auf den Dächern der Kläranlage, des Feuerwehrhauses, des Bauhofes, der Freizeithalle sowie des Freizeithauses PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 170 kWp zu errichten. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 40 Familien. Das Besondere an die-



sem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Langau und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreichs ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Eignung der fünf Standorte für den Start des Sonnenkraftwerks Langau, die Fördermöglichkeiten und Beteiligungsformen wurden in den vergangenen Monaten überprüft.

Attraktive Rendite in der Höhe von 1,5 % kestoffrei

Das Sonnenkraftwerk Langau soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. 470 Photovoltaikmodule zum Preis von € 300,-- pro Stück stehen zur Buchung bereit. Mindestbeteiligung 1 Modul, Maximalbeteiligung 10 Module pro Person (falls Module übrig bleiben auch mehr). Der Betrag für die Module wird innerhalb von 10 Jahren verzinst mit 1,5 % zurückbezahlt.

Drei Gründe fürs Mitmachen!

- Sonnenstrom leistet einen wichtigen Beitrag zum **Klimaschutz**
- Investitionen in PV-Strom schaffen **Wertschöpfung und Arbeit in der Region**
- Sie profitieren von einem **attraktiven Sonnenbonus 1,5 % Zinsen kestoffrei!**

Wie kann ich mich am Sonnenkraftwerk Langau beteiligen?

Buchen Sie ab 01.09.2021 unter

<http://langau.at/pv> oder

<https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/langau>

Ihre individuelle Beteiligung in Form von Modulen.



Gerne stehen wir Ihnen am Gemeindeamt für Auskünfte rund um das Sonnenkraftwerk Langau zur Verfügung.

Tel. 02912/401, email: gemeinde@langau.at

Natürlich unterstützen wir Sie auch gerne bei der Buchung von gewünschten Beteiligungen!

Vielen Dank für die Initiative unserer Umweltgemeinderäte *Christoph Dundler* und *Erich Prand-Stritzko* und ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die gute Betreuung und Unterstützung zu unserem Bürgerbeteiligungsprojekt an *Mag. Renate Brandner-Weiß* und *DI Gottfried Brandner* sowie an *Frau Elisabeth Wagner* von der enu!!!

„Löwenpate“ zu Besuch in Langau



Mit dem Projekt 2020 – die Löwen sind los – startete der Lions Club Horn eine umfassende Charityaktion im Bezirk, welche Gemeinden, Wirtschaft und Kultur näher zusammenführt.

Die Leidenfrost-pool GmbH setzte gemeinsam mit anderen Unternehmen durch das Sponsoring einer der 20 lebensgroßen Löwenstatuen ein sichtbares Zeichen. Künstler übernahmen die kreative Gestaltung der Kunststoffkatzen. Nach der Präsentation der Löwen am 14. 6. 2021 auf Schloss Rosenberg wurden sie in den Gemeinden auf öffentlichen oder hochfrequentierten Plätzen im Bezirk Horn aufgestellt. Der Leidenfrost Löwe „Leopold“ fand in der Gemeinde Langau seinen Platz vor dem Gemeindeamt und wurde vom Geschäftsführer Hans Poinstingl vor Ort besichtigt.

Das Ziel der Aktion war eine jährliche Spendeneinnahme in Höhe von EUR 60.000 zu lukrieren und diese auf fünf Jahre abzusichern. Durch diese Aktion bekommt jede Gemeinde im Bezirk Horn automatisch pro Jahr 1.000 Euro für eine in Not geratene Familie zur Verfügung gestellt und jedes Jahr wird im Bezirk Horn ein Leuchtturmprojekt mit bis zu EUR 20.000 bedacht. Mit dem restlichen Geld unterstützt der Lions Club weiterhin wie gewohnt.

Die Löwen sollen in den nächsten 5 Jahren ihren Standort im Bezirk wechseln, indem sie beim „Löwenlotto“ jährlich einer anderen Gemeinde zugeteilt werden.

Seitens der Marktgemeinde Langau bedanken wir uns sehr herzlich bei der Firma Leidenfrost-pool GmbH und bei allen anderen Sponsoren für die Mitwirkung bei diesem wunderbaren Projekt – ein wirklich wunderbares Zeichen von Zusammenhalt in unserem Bezirk Horn.

Rock! Pop! Blasmusik! – endlich wieder



Konzertstimmung am Hauptplatz in Langau

Endlich war es wieder soweit – ein Konzert am Hauptplatz von unserer Musikkapelle Langau. Nach vielen Monaten ohne Gemeinschaftsproben und Auftritten konnte nun die Musikkapelle Langau zum Konzert Rock! Pop! Blasmusik! am Hauptplatz – bzw. in den Pfarrgarten einladen.

Bei herrlichem Wetter und dem schönen Ambiente vor der Kirche bzw. dem Pfarrhof folgten viele Gäste aus nah und fern der Einladung. Eingestimmt wurden die interessierten Besucherinnen und Besucher mit Marschmusik. Danach gab es musikalische Leckerbissen der moderneren Art – ganz sicher war an diesem Abend für jeden etwas dabei! Durch das Programm führte in professioneller Art und Weise DI Daniel Mayerhofer mit launigen Worten.

Besonders schön war, dass der musikalische Nachwuchs bereits fleißig mitmusizierte und sehr herzlich in den Kreis der großen Musikfamilie aufgenommen wurde und natürlich wurden bei diesem Anlass auch gleich die Urkunden der hervorragend bestandenen Leistungsabzeichen überreicht!



Vielen Dank für diese schöne Veranstaltung der Musikkapelle Langau stellvertretend für alle Musikantinnen und Musikanten Kapellmeister Harald Schuh und Stefanie Kielmayer am Dirigentenpult und der neuen Obfrau der Musikkapelle Stefanie Benesch.

Tratschbankerl in Langau eröffnet



„Wer hier sitzt unterhält sich gern“, mit dieser Aufschrift werden die Benutzer*innen des Tratschbankerls zur gemeinsamen Unterhaltung eingeladen.

Gemeinsam wurde am Montag, 19. Juli 2021 von der Pfarre und Gemeinde Langau das sogenannte „Tratschbankerl“ am Hauptplatz eröffnet. „Das Tratschbankerl soll dazu genützt werden, gerade in Post-Corona-Zeiten wieder ins zwanglose Gespräch zu kommen und miteinander zu ´tratschen“ meinte der Organisator Fritz Prand. Als Leiter des pfarrlichen Bildungswerkes verwirklichte er die Idee des Tratschbankerls in Langau, um die Kommunikation und das Miteinander im Ort zu fördern.

„Zukünftig braucht sich nicht jeder seine eigene Bank zu suchen, sondern man nimmt einfach am Tratschbankerl Platz und freut sich auf Gesprächspartner*innen“ betonte Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer, der sich über diese Initiative von PfarrCaritas, Seniorenpastoral und Katholischem Bildungswerk in seiner Gemeinde sehr freut und die Aktion unterstützt. Nur im direkten, persönlichen Gespräch könne gegenseitiges Verständnis entstehen, da die ganzheitlichen Reaktionen des Gesprächspartners wesentlich mehr Rückschlüsse zulassen als die Worte allein.

Pfarrer Dechant Mag. Andreas Brandtner wünschte den Besucher*innen des Bankerls viele segensreiche Gespräche und bereichernde Begegnungen.

Im Rahmen der kleinen Eröffnungsfeier wurden auch Einladungskarten verteilt, mit denen Termine für eine Unterhaltung am Tratschbankerl vereinbart werden können. Wir hoffen auf intensive Nutzung!

Seitens der Marktgemeinde ein herzliches Dankeschön an Fritz Prand für die kommunikationsfreudige Initiative!

Foto:
Katholisches Bildungswerk
Nähere Informationen:
Beatrix Dangl-Watko M.Ed.
0676 8266 88 382
b.dangl-watko@kirche.at

Liegestühle für unser Freizeitzentrum

Beim Besuch des von der Firma Leidenfrost-pool-GmbH gesponserten Löwen durch Geschäftsführer Hans Poinstingl in Langau konnte sich nicht nur der



Firmenchef selbst über die schöne Platzierung des Löwen freuen – auch wir durften uns über tolle Liegestühle fürs Freizeitzentrum und lehrreiche Kinderbüchlein freuen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Geschäftsführer Hans Poinstingl für die großzügige Spende und sind sich sicher, dass die Gäste einen noch gemütlicheren Besuch im Freizeitzentrum Langau erwarten dürfen. Wir freuen uns auch sehr über die Kinderbüchlein und Malbücher, die einerseits Freude und Spaß bei den Kindern am kühlenden Nass wecken sollen,

aber auch lehrreich sein sollen und auf mögliche Gefahren im Wasser hinweisen.



Nochmals vielen herzlichen Dank für die Spende!

Freizeitzentrum Langau – ein kleines Paradies im Waldviertel

Im Sommer darf natürlich ein Besuch im Freizeitzentrum Langau nicht fehlen. Bei heißem Wetter ein Sprung ins kühle Nass und man fühlt sich wie neu geboren.



Nachdem der Wasserschiclub Tulln ein neues Bootshaus errichtet hat, konnten wir auch unsere Werbefläche für unser Freizeitzentrum neu gestalten. Der Seichtwasserbereich im Hintergrund die Bootshauswand bietet sich immer wieder als schönes Fotomotiv mit der Familie an – somit haben wir wieder die Gestaltung der Bootshauswand mit einem besonders großen Banner durchgeführt und freuen uns über das schöne Logo von Niki Zotter inmitten unseres Freizeitzentrums.

Vielen Dank für die Mithilfe allen fleißigen Helfern.

Angebote unserer Gesunden Gemeinde



MAWIBA - Kurse

Ab Montag, den 6. September bzw. Donnerstag, den 9. September 2021 starten wir wieder mit tollen Angeboten unserer **Gesunden Gemeinde Langau**:

Frau Barbara Gschwandtner bietet einen „MAWIBA“-Kurs jeden Donnerstag von 18:30 bis 19:30 Uhr und jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr in der Freizeithalle Langau. MAWIBA ist ein Tanzkonzept mit sanften Beckenbodentraining.

Barbara Gschwandtner stellt sich vor:



Ich bin 46 Jahre alt, komme aus dem Wienerwald und habe mein Leben lang getanzt. Von Jazz-Dance über Show-Tanz in verschiedenen Gruppen, Zumba, Latin-dance, diverse Standardtänze, Volkstanzgruppe, für all diese Tanzstile

habe ich Kurse besucht bzw. war ich Mitglied diverser Gruppen und Vereine und bin auch aufgetreten. Im Frühjahr 2020 habe ich MAWIBA für mich entdeckt. Ein Tanzkonzept von Experten entwickelt, um mit Spaß und Freude am Tanzen den Beckenboden sanft zu trainieren. Da ich mit meinem aus Tautendorf bei Gars stammenden Lebensgefährten nun nach Harth bei Geras gezogen bin, freue ich mich hier in Zukunft Kurse und Beratungen abzuhalten. Alle meine Mawiba-Kurse sind Mixkurse und für alle Frauen und auch Männer offen. Denn jeder hat einen Beckenboden und dieser möchte in jeder Lebensphase trainiert und bewusst wahrgenommen werden. Eine Einheit kostet 12 Euro und die Kurse laufen je nach Ort und Startzeit 5-7 Wochen. Nähere Infos gerne auf Facebook „Bewegungsquelle Waldviertel“ oder melde Dich gerne via Mail oder Whatsapp bei mir. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit beim Tanzen!

Liebe Grüße Barbara

Mehr Infos und Anmeldung unter 0664/5378500 bei Barbara Gschwandtner.



Geburten alleine reichen nicht. Der Zuzug zählt!



4.417 Menschen zogen 2020 ins Waldviertel, 1.400 davon kamen aus Wien und gründeten hier ihren Hauptwohnsitz. Viele von ihnen brachten Kinder mit. Ein Großteil von ihnen war zwischen 20 und 32 Jahre alt, viele sind RückkehrerInnen.

Gründe für den Umzug sind der Wunsch, eine eigene **Familie** zu **gründen**, den Kindern eine gute und **sichere Umgebung** zu ermöglichen, sich einen großen und gleichzeitig **leistbaren Wohnraum** zu schaffen oder um einen **neuen Job** anzutreten, - denn diese gibt es hier im Waldviertel! Unsere Betriebe suchen dringend nach qualifizierten Arbeitskräften!

Damit ist die **Wanderungsbilanz** im Waldviertel weiterhin **positiv**. Es **ziehen mehr Menschen zu**, als von hier wegziehen.

Dieser Trend ist schon einige Zeit deutlich spürbar und Corona hat die **Renaissance des Landlebens** noch um einiges verstärkt. Denn durch den stetigen

Ausbau des Breitband-Internets ist auch **Home-Office** im Waldviertel sehr gut möglich!

Der **Verein Interkomm** und seine 56 Gemeinden, zu denen auch wir zählen, wollen diesen Rückenwind nutzen. Unser Ziel ist, dass wir mit verstärkter Zuwanderung trotz hoher Sterbezahlen auch das gesamte Bevölkerungswachstum ins Positive umkehren. Dafür braucht es zum einen professionelle **Imagewerbung** für das Waldviertel als **Wohn- und Arbeitsstandort**, - wir Gemeinden arbeiten hierfür bereits seit 2009 eng zusammen! Zum anderen braucht es dringend **verfügbare Immobilien!**

Immobilien und Grundstücke gesucht

Besser, Ihre Immobilie steht online als leer.

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unserer Gemeinde gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Eine Initiative von: **INTERKOMM** **WALDVIERTEL**

Wir wollen EigentümerInnen von Immobilien und Grundstücken über die Vorteile des Verkaufs oder der Vermietung informieren. Sie können in der Gemeinde ihren **Leerstand melden**, werden **beraten** was z.B. die Möglichkeiten der Wiedernutzung des Objektes betrifft, **bei der Bewerbung** desselben **unterstützt** und gerne mit den richtigen Ansprechpersonen, z.B. mit PartnermaklerInnen oder Förderstellen, **vernetzt**.

Viele warten bereits auf dieses Angebot! Laut Im-mountain wurden 2020 rund **2.200 Wohnimmobilien und Grundstücke** im Waldviertel **verkauft**. Die Preise sind bereits leicht angestiegen, aber im Vergleich immer noch moderat. Und die **Nachfrage** bleibt **groß!** Viele Menschen suchen auf

www.wohnen-im-waldviertel.at

nach Immobilien und Jobs im Waldviertel!

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Eine Webseite auch für die WaldviertlerInnen selbst!

Abgeltung von durch Borkenkäferschäden verursachten Wertverlust



Der Waldfonds umfasst ein Investitionsvolumen von 350 Millionen Euro und ist damit eines der größten Maßnahmenpakete der vergangenen Jahrzehnte für die heimischen Wälder.

In der Maßnahme 3 wurde von durch Borkenkäfer verursachtem Wertverlust eine Entschädigungssumme von € 3.500,- je Hektar in Aussicht gestellt. Antragsberechtigt ist jeder Grundeigentümer, dessen Katastralgemeinde einen Mindestschadanteil von drei Prozent der Gesamtwaldfläche in den Jahren 2018 und 2019 aufweist.

Für die in diesen Jahren entstandenen Borkenkäferschäden kann ab einer Schadfläche von ca. 0,3 ha angesucht werden.

Die Beantragung erfolgt online mit der Betriebsnummer und dem persönlichen AMA Pin-Code bzw. einer Handy-signatur und ist bis spätestens 1. Oktober 2021 zu stellen. Die Mitarbeiter der Bezirksbauernkammer Horn helfen Ihnen gerne bei der Abwicklung und stehen für Fragen zur Verfügung.

Forstsekretär DI Gerhard Mader (0664 60259 24307) bzw. DI Manuel Rakos (0664 60259 24104)

Die Liste der förderbaren Katastralgemeinden finden Sie unter www.bmlrt.gv.at/forst/waldfonds/massnahme_3.html.



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da.

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Die Marktgemeinde Langau hat viele Angebote

Wir laden Sie herzlich ein unsere vielen Freizeitangebote zu nutzen. Besuchen Sie unser Freizeitzentrum, den Freizeitpark, den Klettergarten, unsere schönen Wanderwege rund um unseren Bergwerksee, das Freizeitmuseum, das Anglerparadies, machen Sie eine Fahrt mit dem Reblaus-Express, oder genießen noch andere Attraktionen in unserer schönen Gemeinde. Wir wünschen Ihnen allen noch einen schönen Sommer!



BEZIRKSBLÄTTER NIEDERÖSTERREICH • 21./22. JULI 2021

Ehrungen für Einsatz im Bildungswerk

Helmut Hagel (55 Jahre Bildungswerkleiter) und Friedrich Prand (50 Jahre im Ehrenamt) wurden geehrt.

Der Einsatz im Bildungswerk seit 55, 50 bzw. 25 Jahren von Helmut Hagel, Friedrich Prand und Margit Andrä wurde geehrt.

HORN. Als „Rolling Stone, der allmählich etwas langsamer rollt und Moos ansetzt“, bezeichnete sich der unermüdete Helmut Hagel, der seit 55 Jahren Bildungswerkleiter in Horn ist. So lange habe er sich bemüht, „Dinge ins Rollen und Menschen durch Bildung in Bewegung zu bringen.“ Das ist ihm gelungen - unglaubliche 275 Veranstaltungen hat er in den letzten 20 Jahren (Statistik ab 1.1.2000) initiiert und organisiert. Zusätzlich war Helmut Hagel ein vorbildlicher Netz-

werker und sorgte für ein Bildungsprogramm mit Vielfalt und Buntheit an Themen. Als Dank bekam er die goldene kbw-Nadel überreicht. Auf 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken kann Friedrich Prand. Er ist im kbw Langau Bildungswerkleiter

und wurde mit dem Hippolytorden in Silber ausgezeichnet. Margit Andrä, kbw St. Marein, wurden für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Bildungswerkleiterin das Ehrenzeichen des Hl. Hippolyt in Bronze überreicht.

Foto: Karl Lahmer

Der Fritz hat sich das mehr als verdient,

denn er zerspragelt sich für das Katholische Bildungswerk und die Katholische Männerbewegung nicht nur in unserer Pfarre.

!!! So hat er zusammen mit dem Bildungs - und Heimatwerk Langau mehr als 200 Veranstaltungen organisiert

!!! So hat er eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen der Nachbarn (auch in Tschechien) im WILLI angekündigt

!!! So kopiert er monatlich stundenlang den WILLI und das seit Jahren

Danke Fritz
Reinhard Mayerhofer (rm)

Mehr Ökostrom für Langau: Sonnenkraftwerk Langau entsteht



Landes Niederösterreichs ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die Eignung der fünf Standorte für den Start des Sonnenkraftwerks Langau, die Fördermöglichkeiten und Beteiligungsformen wurden in den vergangenen Monaten überprüft.

Attraktive Rendite in der Höhe von 1,5 % keStfrei

Die Marktgemeinde Langau plant auf den Dächern der Kläranlage, des Feuerwehrhauses, des Bauhofes, der Freizeithalle sowie des Freizeithauses PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 170 kWp zu errichten. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 40 Familien. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Langau und der Energie- und Umweltagentur des

Das Sonnenkraftwerk Langau soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. 470 Photovoltaikmodule zum Preis von € 300,-- pro Stück stehen zur Buchung bereit. Mindestbeteiligung 1 Modul, Maximalbeteiligung 10 Module pro Person (falls Module übrig bleiben auch mehr). Der Betrag für die Module wird innerhalb von 10 Jahren verzinst mit 1,5 % zurückbezahlt.

Drei Gründe fürs Mitmachen!



Sonnenstrom leistet einen wichtigen Beitrag zum **Klimaschutz**



Investitionen in PV-Strom schaffen **Wertschöpfung** und **Arbeit in der Region**



Sie profitieren von einem **attraktiven Sonnenbonus** **1,5 % Zinsen keStfrei!**

Wie kann ich mich am Sonnenkraftwerk Langau beteiligen?

☛ Buchen Sie ab 01.09.2021 unter <https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/langau> oder <http://langau.at/pv> Ihre individuelle Beteiligung in Form von Modulen

Gerne stehen wir Ihnen am Gemeindeamt als Unterstützung bei der Buchung oder für allgemeine Auskünfte rund um das **Sonnenkraftwerk Langau** zur Verfügung.

Tel. 02912/401, email: gemeinde@langau.at

PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 1.8.: 9 Uhr HI.Messe

FREITAG, 6.8.: VERKLÄRUNG des HERRN
18 Uhr HI.Messe

SONNTAG, 8.8.: 9 Uhr HI.Messe

FREITAG, 13.8.: KRANKENKOMMUNION
18 Uhr HI.Messe

Da in einer heiligen Messe Tod und Auferstehung Jesu Christi in der Feier der Eucharistie vergegenwärtigt werden, ist somit auch jeden Sonntag Ostern. Der christliche Glaube ist Auferstehungsglaube: Ostern ist damit zentrales Thema im Glaubensleben des ganzen Jahres.



Jeden Sonntag wird in der heiligen Messe das Fest der Auferstehung mit der Feier der Eucharistie gefeiert.

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit (bis 19'20), eucharist. Segen

19'30 Wallfahrtsgottesdienst

Leiter: Kräuterpfarrer H.Benedikt Felsinger, Pfarrer in Harth

SONNTAG, 15.8.: HOCHFEST der Aufnahme Mariens in den Himmel

PFARRPATROZINIUM - ERSTKOMMUNIONFEIER

9 Uhr HI.Messe (bei Schönwetter im Pfarrhofgarten)



Mathias ANDRE
Gregor FRABERGER
Laura LEHNINGER
Laura SPORER
Isabelle STARK



freuen sich auf Jesus, den sie nach ihrer Erstbeichte zum ersten Mal im HI.Brot empfangen dürfen.

SAMSTAG, 21.8.: 18 Uhr Vorabendmesse

CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG

**Caritas
&Du**

LEKTORENDIENST:

1.8.: Kurzreiter 8.8.: Fischer 15.8.: Erstkommunionfeier 22.8.: Prand F.
29.8.: Landjugend 5.9.: Linsbauer 12.9.: Eidher

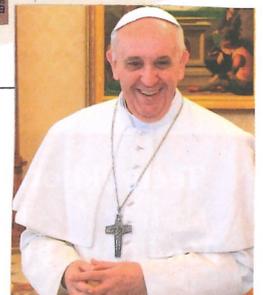
Samstag, 21.8. und Sonntag, 22.8.: CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG

Jeden DONNERSTAG um 17'30 ROSENKRANZGEBET in der Kirche



GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR AUGUST 2021

Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.



SONNTAG, 22.8.: 9 Uhr HI.Messe

11'30 TAUFE von Emma Herzog

CARITAS-AUGUSTSAMMLUNG der Katholischen Männerbewegung

Die Caritas warnt vor einer dramatischen **Hungerkatastrophe im Südsudan**, dem zweitärmsten Land der Welt.

7 Millionen Menschen, rund zwei Drittel der Bevölkerung, sind unterernährt, besonders schlimm betroffen sind die Kinder. Nach Angaben der UN sind im Südsudan dzt. allein 1,4 Mill. Kinder unter fünf Jahren von akuter Unterernährung bedroht. *„Die Situation im Südsudan ist dramatisch: Jedes dritte Kind hat ein zu geringes Körpergewicht, um sich gesund entwickeln zu können. **Diese Kinder brauchen dringend Nahrungsmittel und Trinkwasser**“*, so Caritas-Präsident Michael Landau: *„Ohne Hilfe werden viele dieser Kinder sterben. Diese Bilder vergisst man nicht mehr. Kinder, die viel zu klein und zu leicht sind für ihr Alter. Kinder, deren Haut viel zu groß ist für ihren Körper.“*

Krieg, der Klimawandel und Corona führten das Land an den Rand des Abgrunds. *„Jahrelang herrschte Bürgerkrieg im Südsudan, noch immer kommt es zu Gewaltausbrüchen“*, so Caritas-Auslandshilfeschef Andreas Knapp. *„Wenn Kämpfe ausbrechen, verlassen Familien ihr Zuhause und werden zu Vertriebenen im eigenen Land oder flüchten in die Nachbarländer.“* Corona-bedingt sind seit April 2020 die Schulen geschlossen. In der Pandemie haben viele Menschen ihre Arbeit und damit ihre Lebensgrundlage verloren.

Konflikte, Corona, Dürre, Heuschreckenschwärme und nun Überschwemmungen haben die letzte Ernte vernichtet. **Verhindern wir gemeinsam die drohende Hungersnot! Unterstützen wir hungernde Menschen überall auf der Welt zum Beispiel mit:**

- 20 €, die einem Kind speziell nahrhaftes Essen für einen Monat ermöglichen.
- 20 €, die einer Familie Nahrungsmittel für einen Monat und umfassende Information über Covid-19 und Hygienemaßnahmen geben.
- 40 €, die eine Ziege für eine Familie bedeuten.
- 50 €, womit 10 Familien je ein Hygienepaket mit Seife, Schutzmasken und Desinfektionsmittel erhalten.

Danke für ihre Spende!

**SAMSTAG, 28.8.: HOCHFEST des HI. Augustinus,
Regelvater der Prämonstratenser**

19'30 Pontifikalamt in Geras

Keine Vorabendmesse in Langau!

SONNTAG, 29.8.: 9 Uhr 30 HI.Messe im Pfarrgarten

Im Rahmen der Feier „70 Jahre Landjugend Langau“

Caritas &Du

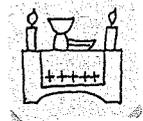


MARIA NAMEN-FEIER im Wiener Stephansdom

Samstag, 11. September 2021 mit Erzbischof Dr. Franz Lackner
Sonntag, 12. September 2021 mit Kardinal Dr. Christoph Schönborn
Beginn: jeweils um 15 Uhr



Messenordnung August 2021



- 1.8.So. 09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für +Lebenspartner Friedrich Kratochvil/Leichenbegleiter für +Theresia Wurz
- 2.8.Mo.18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Otto Fenyvesi zum Geburtstag
- 5.8.Do.18'00 Zur schuldigen Danksagung
- 6.8.Fr. 18'00 1. Gnadenmesse für besondere Meinung
- 7.8.Sa.18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Otto Fenyvesi (3. Gnadenmesse)
- 8.8.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Berthold Bayer und alle armen Seelen/
Für +Gertrude Gangl und alle Verwandten/Liesi Hofbauer für +Friedrich Kratochvil/
Margarete Mitmannsgruber in liebevoller Erinnerung an meine Taufpatin und Tante
Maria und Onkel Josef Schuh
- 9.8.Mo.18'00 2. Gnadenmesse für besondere Meinung
- 12.8.Do.18'00 Familie Gerstl für verstorbenen Vater, Großvater und alle Verwandten//
Auswärts: Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 13.8.Fr. 18'00 Familie Winkler und Gerhard für verstorbenen Dennis zum 6. Todestag
- 14.8.Sa.18'00 Für +Karl und Anna Schimani//**Auswärts:** Familie Hofbauer für +Vater Helmut
Hofbauer zum Geburtstag/Leichenbegleiter für +Otto Fenyvesi (4. Gnadenmesse)
- 15.8.So.09'00 Fest der Aufnahme Marias in den Himmel; Erstkommunionfeier**
Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Geschwister Lörinczi für +Eltern und Bruder
Franzi/Anna Reiss 29 für +Gatten, seine Eltern, Schwester, Schwager, Nichte und
Neffen/Elfi Traun für +Eltern/Johann Resel für +Gattin/Margarete und Franz Mit-
mannsgruber aus Dank und zu Ehren der Gottesmutter Maria zum 29. Hochzeitstag,
um Gesundheit und ein so liebevolles Miteinander weiterhin
- 16.8.Mo.18'00 3. Gnadenmesse für besondere Meinung
- 19.8.Do.18'00 4. Gnadenmesse für besondere Meinung//**Auswärts:** Leichenbegleiter für
verstorbenen Robert Reiß
- 20.8.Fr. 18'00 5. Gnadenmesse für besondere Meinung
- 21.8.Sa.18'00 Edith Harrer für verstorbene Tante und Onkel//**Auswärts:** Leichenbegleiter für
verstorbenen Otto Fenyvesi (5. Gnadenmesse); **Caritas-Augustsammlung**
- 22.8.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Tante Maria Riedl Nr. 68/Familien Kornell
für +Vater und alle Verwandten/Margarete Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren
des Heiligen Geistes und um Bitte um weitere Hilfe; **Caritas-Augustsammlung**
- 23.8.Mo.18'00 6. Gnadenmesse für besondere Meinung
- 26.8.Do.18'00
- 27.8.Fr. 18'00 Gerlinde Rockenbauer für +Cousin Karl, seine +Frau Helga und +Günther//
Auswärts: Leichenbegleiter für +Otto Fenyvesi (6. Gnadenmesse)
- 28.8.Sa. **Keine Hl.Messe**
- 29.8.So.09'30** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Geschwister Bayer für verstorbene Mutter/
Für verstorbene Maria Bayer und alle armen Seelen/Familie Mayerhofer für
verstorbene Eltern/Elfi Traun für verstorbenen Gatten
- 30.8.Mo.18'00 Familie Gerstl für Wolfgang zum 7. Todestag
- 2.9.Do.
- 3.9.Fr. Familie Lindner für verstorbene Maria und Franz Steindl

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior in regimini Hr.Prälat Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

DR. RASAL ANITRAM^s

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

A = 4, E = 1, I = 0, N = 5, S = 3, U = 2

HEUTE: ERKENNEN SIE DIE MELODIE?

Hier finden Sie fünf Melodien, die Ihnen sicher schon seit Kindertagen bekannt sind. Finden Sie zu jeder den richtigen Titel?



Sommergebet

Der Specht hämmert:
Mir geht es gut,
ich finde Nahrung,
ich habe Mut!

Die Grashalme
tanzen im Wind:
Wir freuen uns, dass
wir Grashalme sind!

Und spielen zwei Freunde
im Garten, bis spät,
dann ist das auch ein
Sommergebet.

Georg Bydliniski



1
Beschwingt

2
Marschmäßig

3
Lebhaft

4

5

GEDICHT UND LIED GEFÄLLIG?

GEKLAUTE GEDANKEN

Kommentar von Elfriede Hammerl (Profil)

Ich stelle mir bei all dem nicht zum ersten Mal die Frage, woher vergleichsweise Privilegierte die Chuzpe nehmen, Unterprivilegierte faul zu schimpfen, wenn die nicht zu Bedingungen arbeiten wollen, zu denen sie selber nicht einmal den kleinen Finger rühren würden. Was lässt sie glauben, dass andere verpflichtet sind, für wenig Geld ein anstrengendes, mühevolleres Leben auf sich zu nehmen, während sie völlig zu Recht davor bewahrt bleiben?

Am schärfsten geißeln die angebliche Faulheit der *gewöhnlichen Leute* ja gern solche, die selbst am wenigsten Erfahrung mit harter Arbeit haben. Können die, Himmelherrgott, nicht wenigstens den Mund halten? Wer noch nie in großer Hitze oder bei klirrender Kälte acht Stunden täglich körperlich arbeiten musste, wer noch nie erfahren hat, wie schwer schwere Lasten sind, wer noch nie gezwungen war, regelmäßig seine Ekelschranke zu überwinden, um stinkenden Dreck zu entfernen, wem es erspart bleibt, jeden Morgen vor Tagesanbruch aus dem Bett zu kriechen, wer mit seinem Monatseinkommen auskommt, ohne jeden Cent dreimal umdrehen zu müssen, der oder die soll dem Schicksal gefälligst still danken, statt die Arbeitsmoral derer infrage zu stellen, die es nicht so gut getroffen haben. Geht das? Das muss gehen!

Und im Übrigen muss es möglich sein, Arbeitsbedingungen zu verbessern und anständige Löhne zu zahlen – also andere schlicht so zu behandeln, wie man selber behandelt werden will.

WO BLEIBT MEIN WILLI?

Manchmal dauert es aus verschiedenen Gründen etwas länger, bis Sie Ihren WILLI in Händen halten können – das gilt ganz besonders für all jene, die den WILLI per Post erhalten. Wenn Sie Internet-Zugang haben, finden Sie Ihren WILLI aber auch ganz leicht online. Die leicht zu merkende Adresse: www.langau.at/willi

WILLI DANKT FOLGENDEN SPENDERN:

Silvia und Leopold Zwirn	Luzia Schaffer
Marianne Glaser L 337	Jutta und Alfred Harant
Helmuth Traxler L 281	Herbert Dietrich /Hessendorf 2
Anna Polak	Ernst Mayer /Gänsersdorf
Anna und Herbert Deckenbach L 278	Martin Brand L 212
Elfriede Traun /Wien	Edith Neuwirth /Riegersburg 99/2
Erich Glaser /Geras	Beate Steindl /Weitersfeld
Erna und Franz Reiss L 40	Anna Maria Baldreich
Robert Zuber	Berta Danzinger L 219
Christa Tenper 216	Barbara Hager /Eggenburg
Elfriede Steindl	Franz Kornell /Wien
Franz Reiss /Wien	

Vor wenigen Tagen hat uns folgende Mitteilung bzw. Wunsch erreicht, den wir gerne in gekürzter Fassung veröffentlichen dürfen. Danke Trude!

Liebes Team!

Ich bin 1950 in Laungau unter den Namen WURST GERTRUDE geboren

Heute habe ich eine Bitte.

Meine Mutter „ WURST ANNA „ geb. in Heinrichsreith feiert am 07.08. ihren 92. Geburtstag und ich würde Euch bitten, in eurer Spalte Geburtstag einen Glückwunsch mit zu schreiben.

Sie hat mit 18 meinen Vater Johann Wurst, der eben aus dem Krieg zurückkam, geheiratet.

Als das Braunkohlenbergwerk zugesperrt hat, hat sich mein Vater bei dem wieder aufgestellten Bundesherr gemeldet.

So mussten wir aus meinem GELIEBTEN Langau wegziehen.

Sie hat hartnäckig eine Wohnung für uns in Baden gesucht, denn eine getrennte Familie wollte sie nicht. Sie hat meinen Vater 3 Jahre zu Hause gepflegt, bis er 2012 mit 93 gestorben ist.

Wir bekommen jeden Monat euren WILLI. Als eingefleischte Langauer, wird er auch Wort für Wort gelesen.

Ich habe alle eure Ausgaben gesammelt und somit bin ich noch immer am laufenden, was sich in meiner Heimat tut.

Also wenn es nicht zu schwierig ist, würde ich mich freuen, wenn ihr es noch schafft, für meine Mama einen Glückwunsch zu schreiben.

Ich ziehe meinen Hut vor so viel Energie und Selbstbeherrschung meiner Mama. Ich bin so stolz auf sie und ich liebe sie über alles.

Liebe Grüße an euch und ich wünsche mir noch viele Ausgaben.

Bleibt gesund und Gott gesegnet.

Trude

- + Für die Reise-Blogerin Renate Stigler für ihren gelungenen Artikel über den Bergwerksee Langau und die großartigen Fotos
- + Für die Gemeindebediensteten Rene und Ewald für die vorbildhafte Pflege der Wanderwege
- + Für die Firma Allram, die mit dem neu entstehenden Campingplatz zukunftsweisende Akzente setzt ... man darf gespannt sein
- + Für das Bienenlandl ... die Station Bienenflug ist bereit – das Bienenlandl lebt
- + Für alle „Inseelpfleger“ besonders für den freiwilligen „Pflegetrupp und ihre Lichtgestalten rm



- für die stolz alternativen Besitzer des anscheinend endgelagerten Sperrmülls auf Gemeindegrund ... wahrscheinlich dämmert er dem Leopolditag (nächste Sperrmüllsammlung) entgegen ODER? Könnten ihn doch noch vorher die Verursacher wegräumen rm



Folgender Artikel wurde von der Reise-Bloggerin Renate Stigler unter <https://www.ichwillwiederraus.at/langau/> veröffentlicht (dort gibt's auch noch viel mehr ihrer tollen Fotos zu sehen) und wird mit ihrer freundlichen Genehmigung hier wiedergegeben.

Bergwerkseen

Langau

Nun mal Hand aufs Herzerl, aber Langau im Waldviertel entzog sich bis heute meines geographischen Wissens. Langau ist eine Marktgemeinde im Bezirk Horn, an der Grenze zu Tschechien und in der Nähe von Drosendorf und Geras.



© fotografinrenate

Durch unsere >>tut gut-Wanderbox<< sind wir auf die 3 Routen in Langau gestoßen und neugierig geworden. Knapp 100 Km von Wien entfernt, hat es den Anschein, als hätten wir die Tür zu unserer Welt geschlossen. Wir tauchen in eine Mischung von Vergangenheit, gepaart mit unberührter Natur und Zeitstillstand.

Nach unzähligen fehlgeschlagenen Probebohrungen und einer aufregenden Geschichte, wurde hier von 1948 bis 1963 Braunkohle abgebaut. Schon damals hatten die Wiener fleißig die Finger im Spiel. Tja, wieso ich dann bis heute nichts von diesem Ort gewusst habe, entzieht sich meiner Kenntnis.

Alle 3 >>tut gut<< Wanderrouen starten beim Freizeitzentrum Langau, laufen ein paar Schritte parallel, ehe die Route 3 abbiegt. Wir folgen den Taferl und erklimmen den „Hochkipp“, der einst durch das Aufschütten des Aushubes des Braunkohlenbergwerks entstanden ist. Nach der Bergwerksstilllegung wurden Bäume gepflanzt, mittlerweile hat sich ein staatlicher Wald entwickelt. Die Natur holt sich wirklich eindrucksvoll ihr Reich zurück.

Wir durchwandern den kleinen Hügel auf angelegten Schleifen. Klee wächst am Weg bis zu meinen Knöcheln, etwas später durchstreifen wir leichte Gräser, die mir bis zum Knie reichen. Ein entspannendes Gefühl, so eins mit der Natur zu sein. Hin und wieder schimmern noch restliche Tautropfen wie Diamanten.

Unzählige Insekten schwirren um uns herum. Eine Zauneidechse liegt genüsslich auf einem Brombeerstrauch. Je weiter wir den Bergwerksee verlassen, desto ruhiger wird es im Wald. Desto urwaldähnlicher präsentiert sich dieses Stückchen zurückgewonnener Natur.



© fotografinrenate

Bald ist der Weg zu Ende. Wir verlassen über eine „spektakuläre Brücke“ die Route 3 und stoßen wieder auf Route 1 und 2 sowie an das Seeufer. Wenige Schritte später legen wir unsere Wanderpause ein. Unzählige Vögel singen uns ein Lied, ich erkenne u.a. Specht, Amsel, Meise, Schilfrohrsänger. Aus der Ferne ruft ein Kuckuck.

Wir befinden uns am Erlebniswanderweg „Bienenlandl“ und lernen, dass Bienen als Einzelwesen nicht selbstständig sind, sondern in einer Sozialstruktur (Staat) auf die anderen angewiesen sind. Einige Schautafeln erzählen über Leben und Arbeit der für uns Menschen so wichtigen Flugkünstler. Ohne ihre Bestäubung der meisten Blütenpflanzen könnten diese keine Früchte hervorbringen.

Route 1 endet mit dem Bienenlandl-Weg und führt zurück zum Ausgangspunkt. Route 2 und 3 verlassen bald die Bergwerkseen, führen am Campingplatz vorbei und streifen die Verladestation des ehemaligen Braunkohlebergbaus.

Nach der Durchquerung eines kurzen Waldstücks kommen wir auf eine freie Fläche und stehen faszinierenden Wolkenstimmungen gegenüber. Das verschwindende Sonnenlicht taucht die Szenerie in eine atemberaubend schöne Stimmung. Wenn gleich, das wohl nahende Gewitter unsere Schritte beflügelt. Zu fest sind die letzten unheilbringenden Unwetter in unserem Kopf verankert.

Noch rasch durch die Liebesbucht. Der Name stammt aus der Zeit als der See noch mit rotem Wasser gefüllt war, aber auf dem Wasser reger Windsurfbetrieb herrschte.

Ein letzter Blick zurück, Autotür auf und Regen an. Wie sooft bei unseren Wanderungen haben wir es gerade noch geschafft. Doch es wird gottseidank kein Unwetter, denn nach ein paar Regentropfen war der Spuk auch schon wieder vorbei.

Empfehlenswert für Abenteurer: Die Abkühlung nach der Wanderung in den Bergwerkseen – Schwimmen ist im Freizeitzentrum Langau erlaubt. Lustig muss auch die Fahrt auf Reifen bei hoher Geschwindigkeit über den See sein.



© fotografinrenate

Heute bleibt das Krisenkochbuch geschlossen. Wir lassen den Wandertag beim Heurigen „Zum Koarl“ [Anm. bei Maissau], wo wir auch schon oft mit CÄSAR-Gruppen eingekehrt sind, ausklingen. Ich freue mich endlich wieder mit wirklich herrlichem Essen verwöhnt zu werden. Habe ich mir mehr als verdient.

Strecke – Route 3: ca. 6 km bei 8.000 Schritten

Höhenmeter: rund 42 Hm

Dauer – inklusive Tierbeobachtungen, Foto- und einer Wanderpause am Rastplatz: ca. 3 Stunden

Weitere Beschreibung unter

<https://www.noetutgut.at/gemeinde/tut-gut-wanderweg/>

Wien, 04.07.2021

Transparenz

Fotos von Fotografin Renate, www.fotografinrenate.at. Text bei Renate Stigler. Keine bezahlte Werbeeinschaltung. Bei diesem Text handelt es sich um persönliche Erfahrungen, die eine werbende Wirkung haben könnten, ohne dass ich von irgendeinem Unternehmen dafür beauftragt oder bezahlt wurde! Weiters ist es eine Momentaufnahme am Tage unseres Besuches. *Wir weisen darauf hin, dass wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Informationen sowie für gegebenenfalls daraus resultierenden Schaden übernehmen.*

Werbemöglichkeit bei uns

Werbemöglichkeit für touristische Ziele, Gemeinden, Gastronomie, Hotels, Produkte die zu uns passen auf unserer Webseite ab EUR 70,00. Mehr Infos zu uns unter [PR und Media](mailto:info@fotografinrenate.at). Bei Interesse einfach anfragen unter info@fotografinrenate.at

CÄSAR-Bus > Wir sind da

Wir bieten Reisebusse für jeden Anlass und organisieren auf Anfrage auch Tages- und Mehrtagesfahrten in Österreich (Hotel, Gastronomie, Besichtigung, Stadtführer, etc.).

Achso, wenn du Rechtschreibfehler findest, dann kannst du es mir gerne sagen oder dir behalten. Ich mache mir dann einfach wieder welche.

EINLADUNG

zu der am 10.09.2021 um 18.00 Uhr (* 19.00 Uhr nach Wartestunde)
in der Freizeithalle in Langau stattfindenden



ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

der

FWG-Fernwärmeversorgung Langau

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Ernennung des Protokollführers, Wahl
des Protokollmitfertigers und der Stimmzähler
2. Bericht des Obmannes
3. Jahresabschluss 2018/2019
4. Jahresabschluss 2019/2020
5. Revisionsbericht über die Geschäftsjahre 2017/2018
und 2018/2019 samt Stellungnahme
des Raiffeisen-Revisionsverbandes Niederösterreich
Wien als zuständiger Revisionsverband
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
Genehmigung des Jahresabschlusses per 30.6.2019
über das Wirtschaftsjahr 2018/2019 und des
Jahresabschlusses per 30.6.2020 über das
Wirtschaftsjahr 2019/2020
Kenntnisnahme des Revisionsberichtes über die
Geschäftsjahre 2017/2018 und 2018/2019
Verwendung des Bilanzergebnisses
Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates

7. Wahlen
8. Ing. Leo Riebenbauer: Klimaschutz aus der Sicht
eines Praktikers
9. Allfälliges
Frische Kräfte für die FWG Langau

Der Revisionsbericht sowie der jeweilige
Rechnungsabschluss (gemäß § 24 der Satzung) liegen
während der Einberufungsfrist für die Mitglieder im
Heizhaus nach Terminvereinbarung mit dem Obmann
Franz Reiss zur Einsichtnahme auf.

* Im Falle der Beschlussunfähigkeit der
Generalversammlung wird über die in der
Tagesordnung angekündigten Gegenstände gemäß §
20 der Satzung nach Abwarten einer Stunde ohne
Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder
vertretenen Mitglieder beschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zum Zeitpunkt
der Veranstaltung geltenden Maßnahmen betreffend
Covid-19 einzuhalten sind.

FWG-Fernwärmeversorgung Langau
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung



Die Landjugend wird 70 Jahr!



Kosmetikkurs

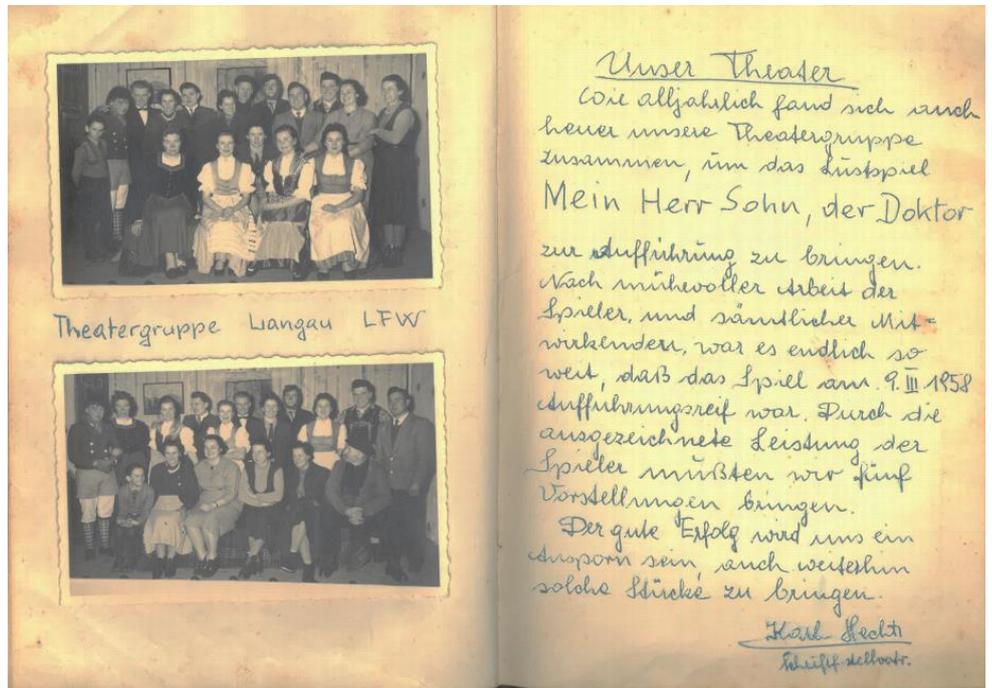
Von Fr.Fr. Proidl wurde am
16. Februar 1967

ein Kosmetikkurs für unser Mädchen gehalten. Er war in großer Begeisterung besucht. Zwei Aafere Mädchen stellen sich zur Verfügung all die Cremes, Tiegel, Stifte und Tuben aus zu probieren Wir hoffen, das wir jeden Mädchen ein wenig zur ihrer Selbstsicherheit beigetragen haben, sagte Fr.Fr. Proidl und ihre Helferin aus Wien, zum Abschluß.

Sprengelleiter: Hermann Proidl
Schriftführer: Josef Dunder

Schon damals wurden Kurse und Workshops verschiedenster Art veranstaltet. Es ist für jeden etwas dabei, wie zum Beispiel ein Kosmetik Kurs für die Mädchen.

Ein Theaterstück aufzuführen ist immer schon ein Spaß gewesen und diesen machten sich auch schon die vorherigen Generationen.



Unser Theater

Wie alljährlich fand sich auch heuer unsere Theatergruppe zusammen, um das Lustspiel Mein Herr Sohn, der Doktor

zur Aufführung zu bringen. Nach mühevoller Arbeit der Spieler, und sämtlicher Mitwirkenden, war es endlich so weit, daß das Spiel am 9. III 1958 aufführungsreif war. Durch die ausgezeichnete Leistung der Spieler mußten wir fünf Vorstellungen bringen.

Der gute Erfolg wird uns ein Ansporn sein, auch weiterhin solche Stücke zu bringen.

Harald Secht
Schiffsdock

Theatergruppe Langau LFW



Viele Köche verderben den Brei!

Frau Fachlehrer Loidolt bei der Inspektion



Unsere Köche bei der Vollendung ihres Werkes.

Kochkurs

Frau Fachlehrer Loidolt hielt für unsere männlichen Mitarbeiter erstmals einen Kochkurs, bei welchem großer Andrang und reges Interesse herrschte. 16 Burschen nahmen daran teil.

An 4 Abenden lehrte uns Frau Fachlehrer Loidolt die Zubereitung von einfachen und auch schwierigen Speisen, die die Mädchen dann auch kosten durften. Natürlich mußten sie dafür beim Geschirrabwaschen helfen.

Der Kurs fand bei allen Teilnehmern großen Anklang.

Sprengelleiter: Karl Bommersbach
Schriftführer: Rudi Gunde

Es wurde etwas Leckeres gezaubert und einiges dazu gelernt, bei dem damaligen Kochkurs, der für die Männer veranstaltet wurde.

Jeder der Fotos von Früher besitzt, soll uns diese bitte noch zukommen lassen. Es gibt zwei Möglichkeiten:

Abgabe direkt in der vorbereiteten Schachtel, in der Einfahrt von Winterzeile 113

oder

Sie melden sich unter: 0664/3292278 und die Fotos werden von Mitgliedern der Landjugend direkt abgeholt.

für die vielen netten und lieben Glückwünsche, Billets, WhatsApps von nah und fern sowie die besonders netten Überraschungen und Geschenke anlässlich

**HERZLICHEN
DANK!**

meines 50. Geburtstages **Ing. Martin ROCKENBAUER**



*Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Anteilnahme
am Verlust meines Gatten Otto FENYVESI*

Christa TEMPER

*Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme und tröstenden Worte anlässlich
des Ablebens von Herrn Johann MARKL*

Silvia MARKL



Daniel KRAFTL



Wir gratulieren!



Florian Benesch,
geboren am 30. Juni,
49cm, 3.340 Gramm
Hessendorf

**WILLKOMMEN
FLORIAN!**



HORN | Folgende Schüler der HLW Horn, Klasse 5 B, sind zur Matura angetreten: Julia Böck, Isabella Huber, Marie-Sophie Apfelthaler, Anna Pußwald, Diana Schweitzer, Eloise Zotter, Susanna-Elisabeth Rabl, Angelina Gallée, Anna Daniel, Lisa Altermann, Iris Cerny, Sarah Waltenberger, Anna Kulawiak, Lisa Trapel, Tamina Schalko, Pia Gottschall, Elisa Bäck, Simon Messmann, Anja Böhm, Sofie Kopita, Jasmin Dintl, Leonie Grassler, Julia Krapfenbauer, Lena Aufmesser, Emma Kranzler. Im Bild mit Klassenvorstand Thomas Newerkla und Direktor Peter Hofbauer.

Foto: Johann Fenz



HORN | Legten erfolgreich die Pflegeassistenprüfung und die Prüfung zum Fach-Sozialbetreuer ab: Marco Pazour, Bernadette Prandl, Andrea Weber, Amlsat Kbröm, Marlis Linsbauer, Charlotte Stollhof, Jasmin Dürr, Katharina Hofbauer, Renate Müller, Claudia Stoitznier, Julia Jauker und Julia Hainzl mit Klassenvorständin Karin Gutmann (2. von rechts).

Foto: privat



Klassenvorständin Daniela Buchsteiner gratulierte Felix Zahrl, Emilie Fritz und Julia Mayerhofer (von links) zu ihren Erfolgen. Foto: privat

Schüler brillierten mit Englisch-Skills

DROSENDORF | Auch im heurigen Jahr fand an der Mittelschule Drosendorf der Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ statt. In diesem internationalen Bewerb stellen die Kinder und Jugendlichen aus sieben verschiedenen Nationen ihr Können in der lebenden Fremdsprache Englisch unter Beweis. Aus Drosendorf nahmen 37 Schüler am Wettbewerb teil und erreichten in ihren jeweiligen

Altersstufen überdurchschnittliche Ergebnisse – sowohl im Vergleich mit anderen Teilnehmern aus Niederösterreich als auch mit jenen aus Österreich. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Emilie Fritz aus der 2. Klasse, die mit 302,50 Punkten nicht nur intern die Gewinnerin ist, sondern auch den alten Schulrekord gebrochen hat. Felix Zahrl und Julia Mayerhofer – ebenfalls aus der 2. Klasse – erreichten getrennt durch 1,25 Punkte den zweiten und dritten Platz an der Mittelschule.



Freuen sich auf viele Musik-Interessierte: Annabel Sprung, Dechant Andreas Brandtner, Mathias Andre, Laura Popp, Marlene Olbricht und Magdalena Andre (von links). Foto: privat



Auch Musikschulleiter Harald Schuh hat die neuen kindgerechten Harfen schon ausprobiert. Foto: privat

NÖN - RÜCKBLICK!



Tipps, wie man am Grill eine gute Figur macht, holten sich Earny Breitschopf (links) und Burghard Reiss (rechts) von Doppelgrillweltmeister Adi Matzek (Mitte) am ersten Grillseminar nach dem Lockdown. Foto: Eduard Reiningger

Andre schaffte Musik-Prüfung

LANGAU | Kürzlich veranstaltete die Schlagwerkklasse der Musikschule Thayatal unter der Leitung von Michael Treadaway nach corona-bedingter Auftrittspause wieder einen Klassenabend in Langau. Für Matthias

Andre aus Langau war es ein ganz besonderer Auftritt. Er absolvierte die Übertrittsprüfung von der Elementar- in die Unterstufe und bot dabei auch ein Stück mit Vater Ernst dar. Den letzten Programmpunkt gestaltete Markus Ensfelder aus Hesselndorf und erntete für seine Darbietungen den frenetischen Beifall des Publikums.



Stolz auf die erfolgreiche Übertrittsprüfung: Matthias Andre und Papa Ernst. Foto: privat

Musik: „Karussell“ ist neues Fach

Für Sechs- & Siebenjährige | Alle Instrumente können hierbei ausprobiert werden.

Welches Instrument passt mir? Marlene Olbricht, Birgit Geisler, Katharina Fritz und Harald Schuh helfen, eine Antwort zu finden. Foto: privat



HORN | Um auch Kindern der Vorschulklassen sowie der ersten Volksschulklasse das Finden des richtigen Instrumentes zu erleichtern, bietet die W. A. Mozart-Musikschule ab Oktober das neue Fach „Instrumentenkarussell“ an.

Den Kindern soll die Möglichkeit geboten werden, alle Musikinstrumente von der Flöte bis zum Kontrabass und von der Viola bis zum Fagott kennenzuler-

nen. Zielgruppe sind Kinder im Alter von sechs bis sieben Jahren, diese habe man bisher nicht adäquat ansprechen können. „Man hat oft zwei bis drei Jahre Musikalische Früherziehung hinter sich, die Entscheidung für das richtige Instrument ist noch nicht gefallen“, erklärt Leiter Harald Schuh.

Begleitet und geleitet wird das „Instrumentenkarussell“ von Birgit Geisler.



Beim Dreh: Marlene Olbricht, Christoph Reiss und NMS-Direktorin Silvia Chudoba (von links).

Von Thomas Weikertschläger

DROSENDORF | Das Projekt „OHA!“, das die Musikschule Thayatal in Kooperation mit der Mittelschule Drosendorf durchführt, hat in der Vorwoche wieder einen neuen Höhepunkt gefunden: Nach Zeiten des langen Lockdowns und schwieriger Bedingungen setzte man mit der Produktion eines spannenden Videos ein neues Ausrufezeichen.

„Die vergangenen Monate waren für uns hart. Gemeinsames Singen und Musizieren war nur schwer möglich“, erzählt Christoph Reiss, der gemeinsam mit Marlene Olbricht das Projekt seitens der Musikschule musikalisch betreut. Dann wurde die Idee geboren, mit einer neuen Initiative das Motto des Projek-

tes, Menschen aller Generationen zusammen zu bringen, neu zu entfachen.

Für das Video „Singen is' unser' Freud!“ wurde daher auch der Gesangverein Drosendorf mit an Bord geholt. Ein Tiroler Volkslied wurde eigens für das Projekt zu einem modernen Rap umkomponiert. Nach einigen Übungsphasen konnten die einzelnen Teile durch ein professionelles Team aufgenommen, geschnitten und zusammengefügt werden. Gedreht wurde rund um die Mittelschule Drosendorf, für die Vanessa Kühlmayer als Organisatorin auftrat. Auch in den Räumlichkeiten der Musikkapelle Langau wurde aufgenommen, begleitet wurden die Aufnahmen von Daniel und Doris Mayerhofer. Für die Kompo-



Daniel Mayerhofer sorgte für die richtigen Regie-Anweisungen.
Fotos: Thomas Weikertschläger

sition verantwortlich war Andreas Baumeister, der auch das Equipment für die Aufnahmen zur Verfügung gestellt hat.

Zu sehen ist das Video übr-

gens auf Youtube. Beim Anschauen merkt man, dass der Name Programm ist und alle Beteiligten mit großer Freude bei der Sache sind.

Neues Video, neuer Spaß

Für alle Generationen | Mit Volkslied und Rap sorgen Schüler und Chor für Unterhaltung.



LANGAU | Der Vorstand der LEADER-Region Südburgenland plus war zu Besuch im Waldviertel, unter anderem auch in Langau. Vor allem die Aktivitäten beim Verein Interkomm – ganz besonders die umgesetzten Maßnahmen bei „Wohnen im Waldviertel“ und die Erfahrungen daraus standen im Fokus der Gespräche.

Foto: privat



LANGAU | Im Sommer darf natürlich ein Besuch im Freizeitzentrum Langau nicht fehlen. Bei heißem Wetter ein Sprung ins kühle Nass und man fühlt sich wie neu geboren. Nachdem der Wasserski-Club Tulln ein neues Bootshaus errichtet hat, wurde auch die Werbefläche für das Freizeitzentrum neu gestaltet. Mit dem Seichtwasserbereich im Hintergrund bietet sich die Bootshauswand immer wieder als schönes Fotomotiv mit der Familie an, daher wurde wieder ein großes Banner angebracht.

Foto: privat



Poolmanufaktur-Geschäftsführer Hans Poinstingl, der „Leopold“ und Bürgermeister Franz Linsbauer vor dem Gemeindeamt. Foto: Gemeinde Langau

„Leopold“ und die Liegestühle

Spende | Poolmanufaktur-Chef Poinstingl sah sich Langaus Löwen an – und brachte Geschenke mit.

LANGAU | Die Leidenfrost Poolmanufaktur GmbH sponserte Langaus Löwen, der nun den Namen „Leopold“ trägt: Dahinter steckt eine Charity-Aktion des Lions Club Horn, die damit Gemeinden, Wirtschaft und Kultur im gesamten Bezirk näher zusammenführen. Manufaktur-Geschäftsführer Hans Poinstingl hat nun „Leopold“ vor dem Gemeindeamt besichtigt, aber das war nicht der alleinige Grund seines Besuches.

Er hat Liegestühle fürs Freizeitzentrum und lehrreiche Kinderbüchlein, die auf mögliche Gefahren im Wasser hinweisen, mitgebracht, worüber sich Bürgermeister Franz Linsbauer und das Freizeitzentrum-Team sehr freute.

Der Lions Club Horn will mit der jährlichen Spendeneinnahme von insgesamt 60.000 Euro Bedürftige unterstützen: Durch die Spendenaktion erhält jede Gemeinde im Bezirk Horn automatisch 1.000 Euro für in Not geratene Familien zur Verfügung. Jedes Jahr wird im Bezirk Horn ein Leuchtturmprojekt mit bis zu 20.000 Euro bedacht. Mit dem restlichen Geld unterstützt der Lions Club wie gewohnt. Künstler übernahmen die kreative Gestaltung der Kunststoffkatzen.

Die Löwen sollen in den nächsten fünf Jahren ihren Standort im Bezirk wechseln, indem sie beim „Löwenlotto“ jährlich einer anderen Gemeinde zugeteilt werden.



Die Liegestühle sind gleich beim Bergwerksee platziert – und von zwei jungen Wasserschifahrerinnen ausprobiert worden, darüber freuten sich Franz Linsbauer, Roland Firmann und Hans Poinstingl. Foto: Marktgemeinde Langau

Mayerhofer neuer Chef

Generationswechsel | Erich Prand-Stritzko ging nach fast zwei Jahrzehnten in Gemeindepartei.

LANGAU | Generationswechsel bei der Volkspartei Langau: Daniel Mayerhofer folgt Erich Prand-Stritzko, der die ÖVP in Langau fast zwei Jahrzehnte als Gemeindeparteiobmann geführt hatte, nach.

Mit Christoph Dundler hat Mayerhofer auch einen neuen Stellvertreter, mit Karl Dietrich-Sprung und Manuel Fischer kann Mayerhofer auch auf zwei schon routinierte Kollegen in dieser Funktion zählen. Anna Silberbauer ist neue Finanzreferentin und hat zwei neue Finanzprüfer: Elfriede Ensfielder

und Ernst Andre.

Daniel Mayerhofer dankte seinem Vorgänger Erich Prand-Stritzko für seine Arbeit und die perfekte Übergabe. Bezirksparteiobmann Jürgen Maier gratulierte dem neuen Obmann und ehrte mit ihm drei Funktionäre. Das „Goldene Ehrenzeichen“ der Volkspartei NÖ erhielten die ehemalige Vizebürgermeisterin Margit Reiss-Wurst und der frühere Seniorenbundobmann Herbert Freundorfer, die langjährige Finanzreferentin Inge Dietrich wurde mit „Silber“ bedankt.



Mit „Gold“ wurden Margit Reiss-Wurst und Herbert Freundorfer, mit „Silber“ Inge Dietrich (vorne, von rechts) ausgezeichnet. Gemeindeparteiobmann Daniel Mayerhofer und Bezirksparteiobmann Jürgen Maier gratulierten.



Mit voller Kraft für Langau: Christoph Dundler, der neue Obmann Daniel Mayerhofer und Elfriede Ensfielder. Bezirksparteiobmann Jürgen Maier gratulierte (von links).

Fotos: Herbert Gschweidl

Kids bauten für Insekten

Artenschutz | Schüler der Volksschule Langau

schufen eigenständig Lebensraum für Tiere.

LANGAU | Auf Initiative von Christian Mittag wurde in der Nähe der Volksschule Langau ein Insektenhotel aufgestellt, bei dem die Schüler selbst Hand anlegen durften, was die Errichtung und Gestaltung betrifft. So wurden fleißig Löcher ins Holz gebohrt, um Wohnstätten für unterschiedliche Insektenarten zu ermöglichen. Den Abschluss bildete der Einsatz von Farbe und Pinsel. Nun kann das Insektenhotel noch befüllt und ausgestaltet werden.

Den Kindern bietet sich somit die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum Wildbienen, Käfer, Würmer und viele andere Spezies zu beobachten und Informationen über Entwicklungszyklen zu erhalten. „Und



der Gedanke des Naturschutzes spielt bei diesem Projekt natürlich eine große Rolle“, berichtet

Klassenlehrerin Waltraud Schmid. „Dieser spiegelt sich in der Verwendung von Recycling-

Materialien wider,“ meint Organisator Christian Mittag, selbst Vater einer Schülerin.

Vor dem neuen Nützlingshotel (von links): Lukas Fischer, Klassenlehrerin Waltraud Schmid, Emily Cech, Tobias Heimberger, Alexander Haslinger, Maximilian Gieler, Emilia Forster, Anna Baumhauer und dahinter Christian Mittag mit Tochter Florentina. Foto: privat

LANGAU | Endlich war es wieder soweit – die Musikkapelle Langau gestaltete am Hauptplatz bzw. im Pfarrgarten ein Konzert. Nach vielen Monaten ohne Gemeinschaftsproben und Auftritten überzeugte die Kapelle dennoch unter dem Motto „Rock! Pop! Blasmusik!“.

Bei herrlichem Wetter und in dem schönen Ambiente vor der Kirche bzw. im Pfarrhof folgten etwa 300 Gäste aus nah und fern der Einladung. Begrüßt wurden sie von der neuen Obfrau Stefanie Benesch, die sich freute, dass auch zahlreiche Kollegen der befreundeten Musikkapellen zu Gast waren. Eingestimmt wurden die Besucher mit Marschmusik. Danach gab es musikalische Leckerbissen der moderneren Art – für jeden Geschmack wurde etwas geboten. Neben „Gonna fly now“, „Narcotic“, „Happy“, „Samba de Janeiro“, usw. standen auch Medleys von „Green Day“ und „Rainhard Fendrich“ am Programm.

Fünf Jung-Musiker schafften Prüfungen

Als Abschluss spielte die Musikkapelle dann den „Alten Kameraden Swing“ und bewies, dass auch traditionell und swing sich gut verbinden lassen. Am Dirigentenpult standen Kapellmeister Harald Schuh und Stefanie Kielmayer. Daniel Mayerhofer führte mit launigen Worten professionell durch das Programm. Zudem überreichte Obfrau Stefanie Benesch fünf Mädels – Nina Mayerhofer, Julia Mayerhofer, Julia Kielmayer, Magdalena Andre und Anna-Lena Rockenbauer, alle Klarinette – das Leistungsabzeichen in Bronze, das diese bravourös erspielt hatten.

Endlich wieder Musik

Konzert am Hauptplatz | Musikkapelle Langau

zeigte, dass sie auch im Lockdown Spielfreude nicht verloren hat.



Kapellmeister Harald Schuh (links) und Obfrau Stefanie Benesch (rechts) gratulierten Nina Mayerhofer, Julia Mayerhofer, Julia Kielmayer, Magdalena Andre und Anna-Lena Rockenbauer zu den bestandenen Prüfungen. Foto: privat



Ideen-Preis für die Marktgemeinde

Ausgezeichnet | Dorf- und Stadterneuerung zeichnete geplante Kindergarten-Gestaltung aus.



Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung (Mitte) nahm den Preis von Maria Forstner von der Dorf- und Stadterneuerung (links) und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegen. *Foto: NÖ.Regional*

Von Thomas Weikertschläger

LANGAU | Mit einem Preis beim „Ideenwettbewerb“ der Dorf- und Stadterneuerung wurde die Marktgemeinde Langau ausgezeichnet. Bekommen hat man den Preis in der Kategorie „Soziales Leben“ für die geplante Gestaltung der Außenwand des Kindergartens.

Denn die ist derzeit noch eine eher kahle Wand. Geändert werden soll diese Tatsache gemeinsam mit der Garser Künstlerin Sarah Kupfner („SIUZ“). In einem Projekt soll gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens die Außenwand des Kindergartengebäudes künstlerisch gestaltet werden.

Die Symbole und der Inhalt der Gestaltung sollen in Richtung Sensibilisierung Umweltschutz, Gemeinschaft und Natur gehen. Die Erarbeitung wird durch die Künstlerin mit den Kindern, Eltern und Pädagoginnen erfolgen und ist im Projektpreis enthalten.

Laut Bürgermeister Franz Linsbauer wolle man mit dieser Aktion auch auf die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum aufmerksam machen. Die Freude, mit dem Projekt gepunktet zu haben, sei sehr groß. Die Umsetzung des Projektes habe sich coronabedingt etwas in die Länge gezogen, jetzt sei man auf der Suche nach einem Termin.



Bürgermeister Franz Linsbauer sowie die Umweltgemeinderäte Christoph Dundler und Erich Prand-Stritzko arbeiten am Aufbau eines „Sonnenkraftwerks“ für Langau. *Foto: Marktgemeinde Langau*

Fünf Standorte für Photovoltaik

Bürgerbeteiligung | Projekt soll mehr PV-Anlagen auf Dächer bringen. Jeder kann dazu beitragen.

LANGAU | Die Marktgemeinde plant auf den Dächern der Kläranlage, des Feuerwehrhauses, des Bauhofes, der Freizeithalle sowie des Freizeithauses Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 170 kWp zu errichten – und das mithilfe eines Bürgerbeteiligungsprojektes.

Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Marktgemeinde Langau und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreichs ist die Aktivierung der Bürger. Die Langauer können sich an der Photovoltaik-Anlage beteiligen,

in dem sie ein Modul oder bis zu zehn Module kaufen. Ihr Investitionsbeitrag wird innerhalb von zehn Jahren verzinst (1,5 Prozent) zurückbezahlt.

470 Photovoltaik-Module zum Preis von 300 Euro pro Stück stehen bereit. Der erwirtschaftete Strom entspricht einem Haushaltsverbrauch von ungefähr 40 Familien.

Die Buchung ist ab September möglich: www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/langau. Infos im Gemeindeamt: 02912-401 oder via E-Mail unter gemeinde@langau.at



Förster Wolfgang Riemer und Naturraummanagerin Maren Röttger mit Klassenlehrerin Lisa Riel und den Kindern der vierten Schulstufe.

Der Wald als Klassenzimmer

GERAS | In der Woche des Waldes wurden die Klassenzimmer der Volksschulen Geras und Langau in den Naturpark-Wald verlegt. Die Bundesforste-Naturraummanagerin Maren Röttger und Förster Wolfgang Riemer vermittelten in der „mobilen Waldschule“ den Kindern den Lebensraum Wald.



N Ö N -
RÜCKBLICK !

oooooooooooooooooooo



Öffnungszeiten

(Angelbetrieb und Restaurant)

Donnerstag, Freitag, Samstag,
Sonn- und Feiertag
jeweils **07:00 - 18.00**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Neubert

Tel. **0676 9001756**

Tel. **0676 7194737**

www.anglerparadieshessendorf.at

LUST AUF KARRIERE BEI APV?

WIR SUCHEN MOTIVIERTE MITARBEITER*INNEN

- Kundendienst
- Senior Konstrukteurln
- Versuchstechnik
- Qualitätsmanager
- Auftragszentrum / Zollfachkraft
- Strategischer Einkauf
- Dispositionslogistik
- Fertigungsplanung
- Fertigung
- Empfang / Verwaltung & Auftragsbearbeitung
- Messeorganisation
- IT-Leitung
- HR GeneralistIn / Assistant Personalleitung



> 150 Mitarbeiter weltweit



Internationales Unternehmen



Zukunftssicher

APV - Technische Produkte GmbH / +43 2913 8001 / bewerbung@apv.at / www.apv.at
Mehr Infos und alle offenen Stellen finden Sie im Karrierebereich auf www.apv.at/karriere.



Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 14 Uhr

Mittwoch: 9 – 17 Uhr

Freitag: 9 – 17 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr



**Telefonische Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten
jederzeit möglich!**

Bauer

Holzbau &
Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen,
Holzzäune, Dachfenster,
Dämmstoffe, Schnittholz

WIR SCHAFFEN DAS.



Gerhard Hauer
Tel. 0664/80 109 5085
gerhard.hauer@nv.at



Christoph Reiss
Tel. 0664/80 109 5884
christoph.reiss@nv.at



Burghard Reiss
Tel. 0664/80 109 5208
burghard.reiss@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Prager Straße 11
3580 Horn



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85



Tischler- und Montageservice Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL
LANGAU • 0 29 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



**BÄCKEREI
BLEI
SALLAPULKA**

3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 - 12.00



Sommerzeile 52
2091 Langau
Mo-Fr: 6.30 - 18.30
Sa: 6.30 - 12.30
Tel.: 02912/418



**CAFE
BLEI
LANGAU**

Mo-Fr: 8.00 - 18.30
Sa: 8.00 - 12.30
So: 14.00 - 18.00



**Blumerei
Blei
Langau**

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Sa: 8.00 - 12.00



Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

IHR EXPERTE FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

BEZIRKSDIREKTOR ANDREAS PRIBITZER

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: 0676/878 262 663 **Telefon:** 05 9009-82661

allianz.at/kc-horn

Allianz 

 **IMMO-CONTRACT**
VERTRAUEN VERBINDET

Für unsere zahlreichen Vormerkkunden
suchen wir Häuser, Anlageobjekte,
Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Ihre staatlich geprüfte Immobilienmaklerin aus dem
Waldviertel, Frau Susanne Angelmayr, steht Ihnen gerne
beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.

IMMER
aktuell

Kostenlose
Verkehrswertschätzung

Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir nehmen
gerne eine kostenlose Verkehrswertschätzung
vor!

Susanne Angelmayr

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin

 **0664/434 28 48**

 050 450-270

 susanne.angelmayr@immo-contract.com



www.IMMO-CONTRACT.com

Informieren Sie sich über unsere Angebote und
Leistungen auf www.IMMO-CONTRACT.com

RMCS GmbH - Theurer KG

Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung
Vertrauen durch Partnerschaft



Vorsorgen
&
Versichern

die neue Waldviertel-Kooperation

BÜRO 2095 Drosendorf:

Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr
02915 62658

www.tpschrimpf.at

 T&P Schrimpf GmbH

THOMAS LETTNER

0676 89 88 1600

thomas.lettner@tpschrimpf.at

MARKUS THEURER

0664 12 12 973

markus.theurer@tpschrimpf.at

BÜRO 3550 Langenlois: Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr
Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

JETZT AKTUELL
KLIMASERVICE

AUTO
HAUS **RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.



Desinfektion der Klimaanlage

Es riecht modrig im Auto, wenn Sie die Klimaanlage einschalten?

Durch das Kondenswasser bildet sich in den Leitungen ein idealer Nährboden für Bakterien, die einen modrigen Geruch verursachen. Wir desinfizieren Ihre Klimaanlage, damit Sie wieder tief durchatmen können.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
IHR TEAM VOM AUTOHAUS RESEL

★ AKTION € 39,- ★

Empfohlen im Zuge einer Inspektion



Langau: 02912 / 424 - www.autohaus-resel.at



Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**



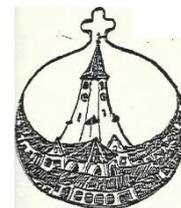
Meine Bank in Langau

Meine Bank in Langau

**Wenn's um mein Geld geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Öffnungszeiten: Mo - Do von 08:00 - 12:30, 13:30 - 16:00
Freitags von 08:00 - 12:30, 13:30 - 17:30

EINE GESCHICHTE VON LANGAU



Von Rupert Kornell und Oberlehrer Josef Wunderl

Der Markt bildet für sich eine Ortsgemeinde von 19.87 km², welche nördlich an Mähren stößt, östlich an Hesselndorf, südlich an Fugnitz und Geras, und westlich an Kottaun. Das zum Gebiete der oberen Thaya gehörige Terrain liegt im allgemeinen sehr hoch, hat aber keine besonderen Kuppen, der Mitterbiegl südlich (486 m) und der Oertelberg nordöstlich (453 m) sind die größten Höhen. Von der letzteren kommt der Langaubach, der bei Schaffa nach Mähren ausbricht und als Greingbach bei Fraistein zur Thaya geht. Der Boden besteht aus guten Feldern, auch wird die Viehzucht mit einem sehr starken Rinderschlage nachdrücklich betrieben.

Die Lage des Ortes ist nicht besonders reizend, und auch die Umgebung bietet nichts Besonderes. Auffallend ist nur die, für die hiesigen Verhältnisse ungewöhnlich große, Häusergruppe des Marktes und der weit sichtbare Kirchturm mit seinem spitzigen, roten Ziegeldache. Mitten durch den ganzen Markt führen die Bezirksstraßen von Geras nach Schaffa (Mähren) und von Ober- Höflein nach Drosendorf, außerdem vermittelt im oberen Markte eine neue Straße die Verbindung mit dem nahen, gegen südwest gelegenen, Orte Kottaun. In früheren Zeiten ging durch Langau die Poststraße über Heinrichsreith, Unter Thürnau und Fratting nach Prag. Auch gab es hier ein altherwürdiges Posthaus, dessen Gebäude heute noch in einer kleinen alleinstehenden Gruppe in der unmittelbaren Nähe des Ortes zu erblicken sind. Erst in neuerer Zeit wurde im Orte wieder ein k.k. Postamt eingeführt, welches die tägliche Verbindung mit Geras und Frain (Mähren) mittelst Fahrpost besorgt.

Ferner ist Langau Sitz eines Distriktsarztes, besitzt in seiner Gemeindefreiheit eine ausgiebige Jagd, die gegenwärtig an die benachbarte Gutsinhabung Riegersburg um 701 fl. Verpachtet ist, und Hasen, Rehe, Rebhühner, mitunter auch Hirschen liefert.

Die Viehzucht und der Ackerbau sind blühend, die Milch wird zur Station Hötzelsdorf (Kaiser Franz Josef Bahn) täglich befördert. Außer den vier jährlichen, sehr gut besuchten Viehmärkten, zu denen Langau seit 1838 berechtigt ist, herrscht hier ein geringer Fremdenverkehr. Die Einwohner von Langau sind im Ganzen gut begütert und haben unter sich drei Schankwirte und mehrere Handwerker.

Ganz eigentümlich gestaltet sich hier die Gesinnung der Bevölkerung, die sehr brav und fleißig ist und an vielen Gebräuchen der Väter festhält, während sie

verschiedenen fremden Einflüssen fast unzugänglich ist.

Auffallend ist besonders die Menge gleicher Familiennamen, der tiefe religiöse Sinn und mancher Gebrauch, des gesellschaftlichen oder familiären Lebens, die man scherzweise als ein Erbe der vermeintlichen Gründer dieses Ortes, bayrischer Einwanderer aus dem Schwabenlande, darzustellen sucht.

Der Ortsname Langau (früher Langenau, 1240 Langenowe) entspricht ganz und gar der langen Ausdehnung des Marktes; er kommt auch tatsächlich, wie mehrere Ortsnamen dieser Gegend (Drosendorf, Pernegg u.a.), in Bayern vor und spricht für die Möglichkeit der eben erwähnten bayrischen Niederlassung der eingewanderten Kolonisten. Die Schule ist zweiklassig und gehört zum Schulbezirke Horn; das Schulgebäude ist nicht zu geräumig; die Schulgemeinde umfasst nur den Markt allein.

Der Markt bildet für sich auch eine eigene katholische Pfarre, die zum Dekanate Raabs gehört; wie jenes von Waldkirchen, der Gutsinhabung von Drosendorf (Ernest Graf von Hoyos – Sprinzenstein). Bis zum Jahre 1784 war auch das nahe Dorf Kottaun (eine halbe Stunde entfernt) zur Hälfte nach Langau eingepfarrt, gehört aber seitdem ganz zu Geras. Die Seelsorge in Langau versieht als Pfarrer ein Weltpriester der St. Pöltner Diözese. Die hierortige Pfarrkirche ist zu Ehren Maria Himmelfahrt geweiht, liegt am östlichen Ende des Ortes auf einem Hügel und ist ziemlich geräumig, ihre Einrichtung ist sehr einfach. Das Alter der Kirche lässt sich nicht bestimmen; die vorhandenen Matriken reichen bis zum Jahre 1638 hinauf. Das gotische Presbyterium scheint der ältere Teil zu sein, ist von außen mit Strebepfeilern versehen und von innen bemalt; das Kirchenschiff ist gewölbt, doch ohne Malerei. Der feste Turm ist von seiner Basis an bis zur Mitte viereckig, oben achteckig und besitzt drei Glocken (gegossen 1879 und 1892).

Die Kirche hat im Inneren einen Hochaltar mit dem Bildnisse Maria Himmelfahrt und drei Seitenaltäre (St. Rochus und St. Rosalia, St. Anton von Padua, St. Johann von Nepomuk); alle drei sind von Holz und haben gemauerte Opfertische. Eng an die Kirche schließt sich die Kapelle der hl. Maria Magdalena mit einem konsekrierten Altar und mit einer Gruft an, die von der Gräfin Eleonora von Lamberg, geb. Sprinzenstein zu Drosendorf, im Jahre 1705 angeblich als ihre eigene Grabstätte, erbaut worden sein soll. Die Gruft selbst ist leer. Um die Kirche ist der Friedhof angelegt. Der

geräumige Pfarrhof und dessen Wirtschaftsgebäude befinden sich in der Nähe.

Die Pfarrkirche zu Langau hatte so wie der Ort und die ganze Umgebung durch die Hussiten und namentlich im 30-jährigen Krieg zu leiden. Erwähnenswert sind auch die großen Brände in Langau in den Jahren 1709 und 1817, deren Opfer die Pfarrkirche geworden ist. Im Jahre 1709 wurde sie beinahe ganz zerstört, erhielt aber in dem damaligen Postmeister Bernhard Wolfgang Schoisnitz einen großen Wohltäter, durch dessen Freigebigkeit sie wiederum aufgebaut und eingerichtet werden konnte. Das Andenken an diesen Guttäter und Armenfreund verkündet ein schönes Grabmal in der Kirche. Ein anderes Grabmal vom Jahre 1765 erinnert an den hiesigen Dechant und Pfarrer Aufmesser. Außer der Kirche ist ein Grabmal, ebenfalls Andenken eines hiesigen Pfarrers (1756).

Als Pfarrer wirkten hier Johann Harnach (1782 – 1821), Michael Albrecht durch 38 Jahre (seit 1821, starb hier am 19. Jänner 1859), Josef Brukner (1859 – 1866, ging dann nach Dobersberg) und Ferdinand Grinzl (seit 1866). Am 12. Juli 1898 fand in Langau die letzte bischöfliche Generalvisitation mit der Firmung statt.

Der älteste nachweisbare Besitz des Ortes Langau ist jener der Grafen Pernegg, und zwar schon im XII. Jahrhundert. Denn als Ulrich, Graf von Pernegg, um das Jahr 1153 das nahe Prämonstratenser – Chorherrenstift Geras gründete, schenkte er ihm unter anderem auch Wälder, Weiden und Wiesen. Die sich gegen Osten bis nach Fugnitz, gegen Süden bis nach Goggitsch, gegen Westen bis zum Saaswalde und nördlich bis nach Langau erstreckten. Herzog Heinrich Jasomirgott, mit dessen Rat und Tat Ulrich von Pernegg das neue Kloster stiftete, gab ohne Zweifel die Bewilligung, daß verschiedene Güter, mit denen die Grafen von Pernegg belehnt waren, zur Stiftung verwendet werden. Den eigentlichen Stiftungsbrief des Grafen von Pernegg kennen wir allerdings nicht, dafür ist aber ein wichtiger Schirmbrief vom 13. Juli 1240 vorhanden, welchen Herzog Friedrich II. der Streitbare dem Stifte Geras wegen Vernichtung der alten Dokumente ausfertigte und in welchem er die ursprüngliche Stiftung wiederholt. Ebenda ist dieser Ort als uilla Langnowe bezeichnet.

Die älteste Erwähnung der Pfarre Langau findet man etwa zu den Jahren 1220 – 1230 in einem Passauer Codes. Nach dem Aussterben des Grafengeschlechtes Pernegg erklärte nämlich das Bistum Passau die dieser Familie einst verliehenen Lehen für verfallen, darunter den dritten Teil aller Zehente in den Pfarren Drosendorf, Langau (item in parrochia Langenowe tercia pars), Weikartschlag, Blumau, Kirchberg an der Wild und Pernegg. Man kann also den Ursprung der Pfarre Langau als einer „B a b e n b e r g e r „-Pfarre in die ersten

Jahre des XIII. Jahrhunderts versetzen; früher war sie wahrscheinlich Filiale der Stiftspfarr in Geras oder der uralten Pfarre Drosendorf.

Das vakant gewordene Kirchenleben in Langau mit dem ganzen Dorfe, mit Zehenten und Äckern, außerdem einen Wald bei Weitersfeld schenkte im Jahre 1240 Friedrich II. der Streitbare dem niederösterreichischen Benediktinerstifte Klein-Mariazell: „pagum integrum trans Danubium, prope Drosendorf situm, nomine Langenawe cum parrochia eiusdem loci, decimis et agris, item silvam apud Wittersfelden situm.“ Zeuge der Schenkung war Rudiger, Bischof von Passau. Sie geschah also in dem nämlichen Jahre, als derselbe Herzog im Stifte Geras den erwähnten Schirmbrief gab, und bewirkte wahrscheinlich die definitive Regelung der christlichen Seelsorge in der hiesigen Gegend.

Die Schenkung Friedrich II. bestätigte dann 1261 Otto, Bischof von Passau, dem Mariazeller Abte Ulrich und erwähnte ausdrücklich, daß der Herzog die verschenkten Zehente (in Langenowe) von der Passauerkirche als Lehen empfangen hatte. Er bestätigte die Schenkung aus besonderer Verehrung der hl. Maria, der auch die Pfarrkirche zu Langau geweiht ist, und im Stifte Klein Mariazell sollte dafür eine tägliche Messe für ihn, seine Vorfahren und Nachfolger auf dem bischöflichen Stuhle in Passau gelesen werden; am Sonntage von der allerheiligsten Dreifaltigkeit, Montag für Verstorbene, Dienstag vom hl. Geiste, Mittwoch von den hl. Engeln, Donnerstag für die Sünder, Freitag vom hl. Kreuze, Samstag von der hl. Maria. König Ottokar II. zog jedoch diese Besitzungen wieder ein, weshalb um 1275 in Langenawe 60 Lehen und 23 Hofstätten als Dienstholdengüter des Landesfürsten angeführt werden, von denen die Lehen je 10 Schilling und ein Schwein (oder drei Schilling dafür), die Hofstätten je 30 Pfennig jährlich zu geben hatten.

Der Ort hatte also in der zweiten Hälfte des XIII. Jahrhunderts bereits 83 Häuser. Der Hauptbestandteil der hiesigen Güter kam jedoch wieder an das Kloster Mariazell, und dasselbe behielt sein Kirchenlehen zu Langau bis zum Jahre 1530, in welchem der vierte Teil der geistlichen Güter im Lande als Beitrag zur Kriegssteuer während der Türkengefahr veräußert werden mußte.

